CHE-Studienkredit-Test 2019
Studienkredite, Abschlussdarlehen und Bildungsfonds im Vergleich

Ulrich Müller
CHE-Studienkredit-Test 2019

Studienkredite, Abschlussdarlehen und Bildungsfonds im Vergleich

Ulrich Müller

Arbeitspapier Nr. 224
Juli 2019
Eine individuelle Beratung zu Studienfinanzierungsfragen ist uns leider nicht möglich. Für eine seriöse Hilfestellung ist ein umfassender Einblick in die jeweilige persönliche Situation nötig, dies ist in einem kurzen Telefonat oder Mailwechsel nicht leistbar.

Kostenloser Download dieses Papiers unter www.CHE-Studienkredit-Test.de

CHE Centrum für Hochschulentwicklung gGmbH
Verler Str. 6
D-33332 Gütersloh

Telefon: (05241) 97 61 0
Telefax: (05241) 9761 40
E-Mail: info@che.de
Internet: www.che.de

ISSN 1862-7188
ISBN 978-3-947793-24-2
Inhaltsverzeichnis

1. Der CHE-Studienkredit-Test ................................................................. 6
   1.1 Hintergrund ................................................................................. 6
   1.2 Methodischer Ansatz .................................................................. 7
2. Entscheidung für ein Studienkredit-Angebot ......................................... 8
3. FAQ – Häufig gestellte Fragen .............................................................. 10
4. Bundesweite und regionale Kreditangebote ......................................... 21
5. Abschlussdarlehen und Zwischenfinanzierungen ................................ 45
6. Hochschulspezifische Studienkredite .................................................... 71

Anhang 1: Bewertungskriterien und -aggregation ........................................ 83
   Bewertungskriterien des CHE-Studienkredit-Tests ............................... 83
   Bewertungsaggregation ..................................................................... 86

Anhang 2: Glossar zum Thema Studienkredite ........................................... 87
Anhang 3: Individuelle Finanzkalkulation ................................................... 89
Anhang 4: Abkürzungsverzeichnis ............................................................. 91
1. Der CHE-Studienkredit-Test

1.1 Hintergrund


Das im CHE-Studienkredit-Test berücksichtigte Portfolio von Studienkrediten lässt sich in vier Grundtypen unterteilen:

- **Angebote zur allgemeinen Studienfinanzierung** zielen auf Lebenshaltungskosten und eventuell anfallende Studiengebühren (Details siehe Kapitel 4.) Die Rückzahlung erfolgt nach dem Abschluss über monatliche Tilgungsraten.


- **Überbrückungs-, Zwischen- und Abschlussfinanzierungskredite** des Bundesverwaltungsamtes, der Studentenwerke sowie der E. W. Kuhlmann-Stiftung dienen dazu, kurz vor dem Examen stehenden Studierenden für eine begrenzte Zeit finanzielle Unterstützung zu gewähren. Sie zeichnen sich durch besonders günstige Zinssätze aus (teilweise sind sie sogar zinsfrei!). (Details siehe Kapitel 5.)

- **Hochschulspezifische Angebote** zielen meist auf eine Finanzierung der Studiengebühren an privaten Hochschulen (Ausnahme: der Studienfonds der Universität zu Lübeck; Details siehe Kapitel 6). Viele dieser Angebote sind, ähnlich wie Bildungsfonds, mit einkommensabhängiger Rückzahlung gestaltet.

Im Internet finden sich teilweise weitere Anbieter, die (etwa als Peer-to-Peer-Kredit-Vermittler) sogenannte „Studienkredite“ anbieten. Hier ist größte Vorsicht geboten – diese Modelle sind überhaupt nicht an studentischen Bedürfnissen orientiert und meist
übersteuert. Das hier und da angeführte Argument der schnellen und „unbürokratischen Bearbeitung“ macht diese Nachteile nicht wett.

1.2 Methodischer Ansatz

Im CHE-Studienkredit-Test werden alle Angebote nach einem weitgehend einheitlichen Konzept bewertet. In fünf verschiedenen Dimensionen (Zugang, Kapazität, Kosten, Risikobegrenzung, Flexibilität) werden differenziert die Vor- und Nachteile der existierenden Studienkreditangebote für verschiedene Zielgruppen herausgearbeitet. Dieses Bewertungsschema zielt ausschließlich auf die für die Kreditnehmer relevanten Kriterien, bewertet also aus Sicht der Studierenden. Die Fragestellungen der fünf Dimensionen/Kategorien im Einzelnen:

1. **Zugang**: Unter welchen Voraussetzungen ist das Kreditangebot wo und für wen verfügbar? Wie leicht ist der Kredit erhältlich, bestehen Hürden für bestimmte Studierende?

2. **Kapazität**: Ermöglicht der Studienkredit die Finanzierung des Studiums über einen ausreichend langen Zeitraum? Ermöglicht der maximale Auszahlungsbetrag – auch wenn diese Möglichkeit nicht in jedem Fall und durchgehend ausgeschöpft werden muss – eine angemessene Finanzierung der entstehenden Kosten?

3. **Kosten**: Zu welchen finanziellen Bedingungen wird der Kredit gewährt, welche Gesamtkosten entstehen?

4. **Risikobegrenzung**: Wie wird das individuelle Risiko begrenzt, dass bei Zinsänderungen, Arbeitslosigkeit oder Ähnlichem den Studierenden ein Schuldenberg „über den Kopf wächst“?

5. **Flexibilität**: Bindet das Angebot Studierende an ein zunächst gewähltes Fach bzw. an die zunächst gewählte Hochschule, oder sind Fach- und Ortswechsel sowie Auslandsaufenthalte möglich? Existiert die Möglichkeit, den Auszahlungsbetrag bedarfsgerecht zu variieren oder eine Einmalzahlung (z.B. für einen Laptop) in Anspruch zu nehmen?


Im Anhang 1 sind die Indikatoren, die die Grundlage für die Bewertung der Kriterien bilden, sowie die Bewertungsmaßstäbe im Überblick dargestellt. Die Ergebnisse werden zu einem Gesamtwert pro Dimension/Kategorie zusammengefasst, der die Zuordnung zu einer von drei möglichen Ranggruppen ermöglicht, nämlich der „Spitzengruppe“ (▲), der „Mittelgruppe“ (●) oder der „Schlussgruppe“ (▼).
2. Entscheidung für ein Studienkredit-Angebot

Vier konkrete Tipps können die Entscheidung für oder gegen ein bestimmtes Angebot (bzw. für oder gegen einen Studienkredit überhaupt) vorbereiten und auf eine solide Basis stellen:

**Schritt 1: Den wirklichen Bedarf kalkulieren!**

Die Entscheidung darf die grundsätzliche Frage, ob die Aufnahme eines Darlehens überhaupt notwendig ist, nicht aussparen. Verschiedene Aspekte spielen dabei eine Rolle:

- Um den wirklichen Bedarf zu klären, sollten die erwartbaren Einnahmen den erwartbaren Ausgaben gegenübergestellt werden. In Anhang 3 ist eine Tabelle abgebildet, die die persönliche Finanzkalkulation erleichtern kann.

- Es ist zuerst alle Möglichkeiten ohne oder mit geringer Rückzahlungsverpflichtung (Jobben, Stipendien, BAföG, Unterstützung durch die Eltern) auszuschöpfen. Auch ein studienfachnaher Nebenjob etwa kann in vielen Fällen ein großes „Plus“ für den Berufseinstieg bedeuten und sinnvoller als ein Kredit sein.

- Die Dauer der Inanspruchnahme ist zu definieren: Ist ein Studienkredit nur für eine bestimmte Phase (zur Konzentration auf das Studium, z.B. in der Studienabschluss-Phase) nötig oder wirklich für den kompletten Studienverlauf?

- Naturgemäß ist der Lebensstandard in Ausbildungsphasen nicht vergleichbar mit dem Lebensstandard von Berufstätigen. Überdimensionale Ansprüche auf Kosten der Zukunft sollten hinterfragt werden. **Generell gilt als Faustregel: so wenig Kredit aufnehmen wie möglich, aber so viel wie für ein reibungsloses Studium erforderlich!**

**Schritt 2: Anforderungen klären!**

Die unterschiedlich ausgestalteten Kreditangebote sind für verschiedene „Studierendentypen“ auch unterschiedlich attraktiv. **Entscheidend ist nicht nur der Zinssatz** (der zudem bei Bildungsfonds aufgrund der Einkommensabhängigkeit der Rückzahlung nicht konkret beziffert werden kann). Wer beispielsweise besonderen Wert auf Flexibilität oder Förderung beim Auslandsstudium legt, muss eventuell höhere Kosten in Kauf nehmen, um die Mittel auch so einsetzen zu können, wie er/sie es vorhat.

---

Der CHE-Studienkredit-Test verzichtet daher bewusst auf die Ermittlung eines besten Angebots. Durch die Bewertung in fünf verschiedenen Dimensionen (Zugang, Kapazität, Kosten, Risikobegrenzung, Flexibilität) bietet der Test die Möglichkeit, sich über die individuell wichtigen Kriterien zu informieren. Persönliche Zukunftspläne, soweit absehbar, sind zu bedenken. Gerade wenn längere Auslandsaufenthalte eingeplant sind oder die Hochschule gewechselt werden soll, muss darauf geachtet werden, dass der Kreditgeber nicht gerade das ausschließt.

Schritt 3: Angebote vergleichen!

Wenn die persönliche Situation klar ist, individuelle Planungen und besondere Präferenzen definiert sind, können geeignete Angebote herausgefiltert werden. Im dritten Schritt geht es daher vor allem darum, die gelisteten Angebote unter die Lupe zu nehmen. Kriterien, die aufgrund der persönlichen Lage besonders relevant sind (Schritt 2), sollte bei der Betrachtung der Bewertung der einzelnen Angebote besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden. Eventuell unklare Begriffe können im Glossar (Anhang 2) nachgeschlagen werden. **Es gilt herauszufinden, welche Angebote den individuellen Anforderungen genügen.**


Schritt 4: Anbieter kontaktieren!

3. FAQ – Häufig gestellte Fragen

**FAQ 1: „Wie groß ist der Markt für Studienkredite in Deutschland überhaupt?“**


<table>
<thead>
<tr>
<th>Anbieter / Angebot</th>
<th>Kunden in der Auszahlungsphase insgesamt</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>KfW: KfW-Studienkredit</td>
<td>77.869</td>
</tr>
<tr>
<td>Bundesverwaltungsamt: Bildungskredit</td>
<td>10.755</td>
</tr>
<tr>
<td>Brain Capital: Verschiedene hochschulspezifische Angebote</td>
<td>1.703</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutsche Bildung: Deutsche Bildung Studienförderung</td>
<td>902</td>
</tr>
<tr>
<td>Darlehenskasse der Studierendenwerke e.V. (in NRW): Zinsloses Studiendarlehen / Daka-Darlehen</td>
<td>800</td>
</tr>
<tr>
<td>Sparkasse Herford: Studentenkredit</td>
<td>462</td>
</tr>
<tr>
<td>Festo / CareerConcept: Festo Bildungsfonds</td>
<td>150</td>
</tr>
<tr>
<td>Studentische Darlehenskasse Berlin: Studienkredit</td>
<td>95</td>
</tr>
<tr>
<td>Universität zu Lübeck: Studienfonds der Universität zu Lübeck</td>
<td>45</td>
</tr>
<tr>
<td>Brain Capital: MBA-Bildungsfonds</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td>Brain Capital: Master-Bildungsfonds</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td>Studierendenwerk Bodensee (Seezeit): Zinsloses Darlehen aus dem DSW-Härtefonds</td>
<td>2</td>
</tr>
<tr>
<td>Brain Capital: LL.M.-Bildungsfonds</td>
<td>2</td>
</tr>
<tr>
<td>Studierendenwerk Hamburg: Examensdarlehen</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td>Studentenwerk Hannover: Studienabschlussdarlehen</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td>Studierendenwerk Hamburg: Zwischenfinanzierungsdarlehen</td>
<td>0</td>
</tr>
<tr>
<td>Darlehenskasse der Studierendenwerke e.V. (in NRW): Daka-Auslandsförderung (2019 gestartet)</td>
<td>(Betrag in zwei Tranchen ausgezahlt)</td>
</tr>
<tr>
<td>E. W. Kuhlmann: Roliendes Stipendium (Erlös zur Förderung von Schülerhilfe)</td>
<td>keine Angabe</td>
</tr>
<tr>
<td>E. W. Kuhlmann-Stiftung: Mikrokredit für Studenten / studien-abschlusshilfe (Einmalzahlung)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Darlehenskasse der Bayerischen Studentenwerke: Einmaldarlehen (Einmalzahlung)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Chancen eG: Umgekehrter Generationenvertrag für verschiedene Hochschulen</td>
<td>keine Angabe</td>
</tr>
<tr>
<td>Darlehenskasse der Bayerischen Studentenwerke: Studienabschlussdarlehen</td>
<td>keine Angabe</td>
</tr>
<tr>
<td>Studentenwerk Schleswig-Holstein: Darlehensfonds</td>
<td>keine Angabe</td>
</tr>
<tr>
<td>Studierendenwerk Mannheim: Studienabschlussdarlehen</td>
<td>keine Angabe</td>
</tr>
<tr>
<td>Studierendenwerk Mannheim: Überbrückungs- / Winterdarlehen</td>
<td>keine Angabe</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutsche Apotheker- und Ärztebank: apoStudienKredit</td>
<td>keine Angabe</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Summe: 92.795

Anzahl der Kunden in der Auszahlungsphase (Stand Juni 2019)

Multipliziert man die Zahl der aktuell studierenden Kreditnehmer mit den durchschnittlichen Auszahlungsbeträgen, also den im Durchschnitt in Anspruch genommenen Fördersummen (die im Einzelnen in den Kapiteln 4-6 gelistet werden), wird die Dimension des Marktes für Studienfinanzierung per Kredit deutlich:

---

CHE-Studienkredit-Test 2019 | Seite 10
Bundesweit fließen pro Jahr fast 564 Millionen Euro über Studienkredite und Bildungsfonds an Studierende. Damit werden jeden Monat knapp 47 Millionen Euro an Studierende ausgezahlt. Im Durchschnitt nehmen Studierende 504 € / Monat auf.

**FAQ 2: „Welche Angebote werden aktuell am häufigsten nachgefragt?“**


<table>
<thead>
<tr>
<th>Anbieter / Angebot</th>
<th>Vertragsabschlüsse 2018</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>KfW: KfW-Studienkredit</td>
<td>22.500</td>
</tr>
<tr>
<td>Bundesverwaltungsamt: Bildungskredit</td>
<td>13.250</td>
</tr>
<tr>
<td>Darlehenskasse der Studierendenwerke e.V. (in NRW): Zinsloses Studiendarlehen / Daka-Darlehen</td>
<td>859</td>
</tr>
<tr>
<td>Brain Capital: Verschiedene hochschulspezifische Angebote</td>
<td>748</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutsche Bildung: Deutsche Bildung Studienförderung</td>
<td>697</td>
</tr>
<tr>
<td>Darlehenskasse der Bayerischen Studentenwerke: Einmaldarlehen</td>
<td>266</td>
</tr>
<tr>
<td>Studierendenwerk Mannheim: Überbrückungsdarlehen</td>
<td>252</td>
</tr>
<tr>
<td>Darlehenskasse der Bayerischen Studentenwerke: Studienabschlussdarlehen</td>
<td>236</td>
</tr>
<tr>
<td>Sparkasse Herford: Studentenkredit</td>
<td>225</td>
</tr>
<tr>
<td>Chancen eG: Umgekehrter Generationenvertrag (für verschiedene Hochschulen)</td>
<td>148</td>
</tr>
<tr>
<td>Studentische Darlehenskasse Berlin: Studienkredit</td>
<td>114</td>
</tr>
<tr>
<td>Festo / CareerConcept: Festo Bildungsfonds</td>
<td>70</td>
</tr>
<tr>
<td>Studentenwerk Schleswig-Holstein: Darlehensfonds</td>
<td>61</td>
</tr>
<tr>
<td>Universität zu Lübeck: Studentenfonds der Universität zu Lübeck</td>
<td>40</td>
</tr>
<tr>
<td>Brain Capital: LLM.-Bildungsfonds</td>
<td>31</td>
</tr>
<tr>
<td>E. W. Kuhlmann-Stiftung: Mikrokredit für Studenten / studien-abschluss-hilfe</td>
<td>29</td>
</tr>
<tr>
<td>Brain Capital: Master-Bildungsfonds</td>
<td>25</td>
</tr>
<tr>
<td>Brain Capital: MBA-Bildungsfonds</td>
<td>14</td>
</tr>
<tr>
<td>E. W. Kuhlmann: Rollendes Stipendium</td>
<td>10</td>
</tr>
<tr>
<td>Studierendenwerk Bodensee (Seezeit): Zinsloses Darlehen aus dem DSW-Härtefonds</td>
<td>2</td>
</tr>
<tr>
<td>Studierendenwerk Hamburg: Examensdarlehen</td>
<td>2</td>
</tr>
<tr>
<td>Studierendenwerk Hamburg: Zwischenfinanzierungsdarlehen</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td>Studentenwerk Hannover: Studienabschlussdarlehen</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td>Darlehenskasse der Studierendenwerke e.V. (in NRW): Daka-Auslandsförderung (2019 gestartet)</td>
<td>keine Angabe</td>
</tr>
<tr>
<td>Studierendenwerk Mannheim: Studienabschlussdarlehen</td>
<td>keine Angabe</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutsche Apotheker- und Ärztebank: apoStudienKredit</td>
<td>keine Angabe</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Summe:** 39.581

Nutzungszahlen bezogen auf die Vertragsabschlüsse 2018
Eine grafische Abbildung der Vertragsabschlüsse der aktuell fünf absatzstärksten Anbieter verdeutlicht die klar dominierende Stellung der staatlichen Institutionen – sie zeigt aber auch, dass die Zahl der Vertragsabschlüsse bei der KfW wie beim Bundesverwaltungsamt seit 2013 bzw. 2014 kontinuierlich sinkt.
Nimmt man nur das – weit abgeschlagene – Feld ausgewählter Verfolger in den Blick, also das der nichtstaatlichen Anbieter, zeigt sich, dass auf vergleichsweise niedrigem Niveau durchaus Dynamik besteht. Brain Capital etwa verzeichnet mit seinen hochschulspezifischen Angeboten seit 2014 einen bemerkenswert steilen Aufstieg und konnte seinen Marktanteil erneut ausweiten. Auch etwa die Deutsche Bildung und die Chancen eG konnten die Anzahl der Vertragsabschlüsse steigern.

Nutzungszahlen ausgewählter nichtstaatlicher Studienkredit-Angebote (Vertragsabschlüsse 2010-2018);
Quelle: CHE-Studienkredit-Tests 2011-2019
FAQ 3: „Unterscheiden sich die Kosten der Angebote wirklich signifikant?“

Eine Betrachtung der Zinsspannweite verdeutlicht, dass die verschiedenen Studienkreditangebote hier durchaus unterschiedliche Folgekosten verursachen.

Nachdem in den letzten Jahren Anbieter mit extrem hohen Zinssätzen ihre Angebote eingestellt haben (etwa Deutsche Bank: bis zu 8,9 % effektiv; DKB: 6,49 % effektiv), ist die Spanne allerdings nicht mehr so weit gestreckt wie in der Vergangenheit. (Dies führt im Übrigen, weil der Bewertung der Zinssätze eine Einordnung in Terzile zugrunde liegt, dazu, dass bei einzelnen Anbietern der Zinssatz, der lange bei der Bewertung in der Mittelgruppe verortet war, bei der Bewertung nun in der Schlussgruppe einsortiert wurde.)

Insgesamt setzt sich der Trend fort, dass neu hinzukommende Angebote meist auf das Bildungsfonds-Konzept setzen, d.h. auf einkommensabhängige Rückzahlung.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Anbieter / Angebot</th>
<th>Zinssatz in der Auszahlungsphase (effektiv)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Studierendenwerk Bodensee (Seezeit): Zinsloses Darlehen aus dem DSW-Härtefonds</td>
<td>0,00 %</td>
</tr>
<tr>
<td>Studentenwerk Hannover: Studienabschlussdarlehen</td>
<td>0,00 %</td>
</tr>
<tr>
<td>Studentenwerk Schleswig-Holstein: Darlehensfonds</td>
<td>0,00 %</td>
</tr>
<tr>
<td>Studierendenwerk Hamburg: Examensdarlehen</td>
<td>0,00 %</td>
</tr>
<tr>
<td>Studierendenwerk Hamburg: Zwischentilanzierungsdarlehen</td>
<td>0,00 %</td>
</tr>
<tr>
<td>Studentenwerk Mannheim: Studienabschlussdarlehen</td>
<td>0,00 %</td>
</tr>
<tr>
<td>Studentenwerk Mannheim: Überbrückungsdarlehen</td>
<td>0,00 %</td>
</tr>
<tr>
<td>E. W. Kuhlmann: Rollendes Stipendium</td>
<td>0,00 %</td>
</tr>
<tr>
<td>E. W. Kuhlmann-Stiftung: Mikrokredit für Studenten / studien-abschluss-hilfe</td>
<td>0,00 %</td>
</tr>
<tr>
<td>Darlehenskasse der Bayerischen Studentenwerke: Studienabschlussdarlehen</td>
<td>0,00 %</td>
</tr>
<tr>
<td>Darlehenskasse der Bayerischen Studentenwerke: Einmaldarlehen</td>
<td>0,00 %</td>
</tr>
<tr>
<td>Darlehenskasse der Studierendenwerke e.V. (in NRW): Daka-Auslandsförderung</td>
<td>0,00 %</td>
</tr>
<tr>
<td>Darlehenskasse der Studierendenwerke e.V. (in NRW): Zinsloses Studiendarlehen / Daka-Darlehen</td>
<td>0,00 %</td>
</tr>
<tr>
<td>Bundesverwaltungsamt: Bildungskredit</td>
<td>0,77 %</td>
</tr>
<tr>
<td>Studentische Darlehnskasse Berlin: Studienkredit</td>
<td>1,00 %</td>
</tr>
<tr>
<td>Sparkasse Herford: Studentenkredit</td>
<td>3,83 %</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutsche Apotheker- und Ärztebank: apoStudienKredit</td>
<td>4,06 %</td>
</tr>
<tr>
<td>KfW: KfW-Studienkredit</td>
<td>4,21 %</td>
</tr>
<tr>
<td>Brain Capital: LL.M.-Bildungsfonds</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Brain Capital: MBA-Bildungsfonds</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Brain Capital: Master-Bildungsfonds</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Brain Capital: Verschiedene hochschulspezifische Angebote</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Chancen eG: Umgekehrter Generationenvertrag (für verschiedene Hochschulen)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutsche Bildung: Deutsche Bildung Studienförderung</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Festo / CareerConcept: Festo Bildungsfonds</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Universität zu Lübeck: Studienfonds der Universität zu Lübeck</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Effektiv-Zinssätze der verschiedenen Angebote, Stand Juni 2019 (Auszahlungsphase)
Die folgende Tabelle zeigt die Spannweite der Zinssätze bezogen auf die Rückzahlungsphase:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Anbieter / Angebot</th>
<th>Zinssatz in der Rückzahlungsphase (effektiv)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Studierendenwerk Bodensee (Seezeit): Zinsloses Darlehen aus dem DSW-Härtefonds</td>
<td>0,00 %</td>
</tr>
<tr>
<td>Studentenwerk Hannover: Studienabschlussdarlehen</td>
<td>0,00 %</td>
</tr>
<tr>
<td>Studentenwerk Schleswig-Holstein: Darlehensfonds</td>
<td>0,00 %</td>
</tr>
<tr>
<td>Studierendenwerk Hamburg: Examensdarlehen</td>
<td>0,00 %</td>
</tr>
<tr>
<td>Studierendenwerk Hamburg: Zwischenfinanzungsdarlehen</td>
<td>0,00 %</td>
</tr>
<tr>
<td>Studierendenwerk Mannheim: Studienabschlussdarlehen</td>
<td>0,00 %</td>
</tr>
<tr>
<td>Studierendenwerk Mannheim: Überbrückungs- und Darlehen</td>
<td>0,00 %</td>
</tr>
<tr>
<td>E. W. Kuhlmann: Rollendes Stipendium</td>
<td>0,00 %</td>
</tr>
<tr>
<td>E. W. Kuhlmann-Stiftung: Mikrokredit für Studenten / studien-abschluss-hilfe</td>
<td>0,00 %</td>
</tr>
<tr>
<td>Darlehenskasse der Bayerischen Studentenwerke: Studienabschlussdarlehen</td>
<td>0,00 %</td>
</tr>
<tr>
<td>Darlehenskasse der Bayerischen Studentenwerke: Einmaldarlehen</td>
<td>0,00 %</td>
</tr>
<tr>
<td>Darlehenskasse der Studierendenwerke e.V. (in NRW): Daka-Auslandsförderung</td>
<td>0,00 %</td>
</tr>
<tr>
<td>Darlehenskasse der Studierendenwerke e.V. (in NRW): Zinsloses Studierendarlehen / Daka-Darlehen</td>
<td>0,00 %</td>
</tr>
<tr>
<td>Bundesverwaltungsamt: Bildungskredit</td>
<td>0,77 %</td>
</tr>
<tr>
<td>Studentische Darlehenskasse Berlin: Studienkredit</td>
<td>1,00 – 4,00 %</td>
</tr>
<tr>
<td>Sparkasse Herford: Studentenkredit</td>
<td>4,02 %</td>
</tr>
<tr>
<td>KfW: KfW-Studienkredit</td>
<td>4,21 %</td>
</tr>
<tr>
<td>Brain Capital: LL.M.-Bildungsfonds</td>
<td>einkommens-abhängige Rückzahlung</td>
</tr>
<tr>
<td>Brain Capital: MBA-Bildungsfonds</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Brain Capital: Master-Bildungsfonds</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Brain Capital: Verschiedene hochschulspezifische Angebote</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Chancen eG: Umgekehrter Generationenvertrag (für verschiedene Hochschulen)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutsche Bildung: Deutsche Bildung Studienförderung</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Festo / CareerConcept: Festo Bildungsfonds</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Universität zu Lübeck: Studienkredit der Universität zu Lübeck</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutsche Apotheker- und Ärztebank: apoStudienKredit</td>
<td>keine Angabe</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Effektiv-Zinssätze der verschiedenen Angebote, Stand Juni 2019 (Rückzahlungsphase)

**FAQ 4: „Welcher ist denn nun der beste Anbieter?“**

Es gibt nicht *den einen* empfehlenswerten Studienkredit – jedes Angebot hat für spezifische Zielgruppen unterschiedliche Vor- und Nachteile. Die Indikatoren werden beim CHE-Studienkredit-Test daher zwar aus Sicht der Studierenden bewertet und jeweils in eine „Spitzen-“, eine „Mittel-“ und eine „Schlussgruppe“ einsortiert, auch jede inhaltliche Bewertungskategorie erhält eine solche einordnende Bewertung.

FAQ 5: „Stehen die Zinssätze der Rückzahlungsphase bereits von Anfang an fest?“


Der Zinssatz für die Rückzahlungsphase ist jedoch eine entscheidende Stellschraube: Er bezieht sich auf die gesamte bis dahin ausgezahlte Darlehenssumme, und die Rückzahlung dauert deutlich länger als die Auszahlung – hier sollten Kreditnehmer angesichts der aktuellen Niedrigzinsphase an Klarheit und Sicherheit von Anfang an interessiert sein.

FAQ 6: „Warum ist es so wichtig, dass die Zinsen in der Auszahlungsphase gestundet werden?“


FAQ 7: „Welcher Anbieter finanziert mir ein Zweistudium oder eine Weiterbildung?“

Der Studienkredit-Test bildet auf den Doppelseiten, die jeweils die Informationen eines Angebots aufbereiten (Kapitel 4 – 6), im oberen Kasten ab, welche Zielgruppen die Anbieter finanzieren. Es wird durch Häkchen gekennzeichnet, ob das Angebot nur für ein Erststudium (= Bachelor + Master, Diplom, Staatsexamen …) oder auch für weiterbildende Studiengänge (Zweitstudiengänge, MBA, nicht konsekutiver oder weiterbildender Master …) genutzt werden kann. Auch die Fördermöglichkeit von Promotionsstudiengängen/-vorhaben wird abgebildet.

Zu beachten ist, dass manche Angebote zwar prinzipiell eine Förderung weiterbildender Studiengänge vorsehen, allerdings keine ausreichende Förderhöhe aufweisen, die ein Studium auch für Menschen mit gewachsenen Lebenshaltungskosten ermöglichen kann. Auch hohe Studiengebühren, z.B. für einen MBA, können nicht in allen Fällen von der maximalen Fördersumme bestritten werden.
FAQ 8: „Muss ich mich bei Vertragsabschluss dauerhaft und unflexibel auf einen festen Auszahlungsbetrag festlegen?“

Bei vielen Kreditangeboten lassen sich (teilweise zu bestimmten Stichtagen) Auszahlungshöhen variieren, wenn der Bedarf sinkt oder steigt, bei der KfW etwa semesterweise. (Details siehe die jeweiligen Portraits der Angebote in den Kapitel 4 – 6, jeweils Teil e, Spalte „Höhe der monatlichen Auszahlungsbeträge variabel?”).

Mitunter lässt sich allerdings nur die Auszahlungshöhe minimieren, nicht ausweiten.

FAQ 9: „Gelten die Angebote auch für ein Studium im Ausland?“

Die Finanzierung eines kompletten Auslandsstudiums ist nur bei wenigen Anbietern möglich. Von den bundesweiten Anbietern sehen etwa Brain Capital (für LL.M./MBA/Master), Festo und Deutsche Bildung diese Möglichkeit vor. Hier zeigt sich auf lokaler Ebene die Sparkasse Herford flexibel.

Die Finanzierung von ein oder zwei Auslandssemestern ohne parallele Immatrikulation in Deutschland ist dagegen in vielen Fällen (bei den bundesweiten Anbietern jedoch nicht bei dem KfW-Studienkredit) möglich, häufig sogar mit der Möglichkeit zusätzlicher Auszahlungen oder längerer Förderung. (Für Details siehe Kapitel 4 – 6, jeweils Abschnitt e). Ganz neu ist das Angebot der Darlehenskasse der Studierendenwerke e.V. (aus NRW), das explizit Auslandsaufenthalte in den Blick nimmt.

Deutsche Bildung-Kunden können die Studienförderung auch für Sprachreisen bzw. -kurse im Ausland nutzen. Das gilt auch für so genannte „Gap Year“-Phasen (Auszeit zwischen Bachelor- und Master-Studium).

Zwei weitere Angebote sind zu nennen:


Auf jeden Fall sollten beim Auslandsstudium kostengünstigere Finanzierungsquellen in Betracht gezogen werden (etwa Erasmus-Stipendien, Auslands-BAföG und weitere).
**FAQ 10: „Was passiert im Falle eines Studienabbruchs?“**


**FAQ 11: „Was passiert im Falle einer Schwangerschaft oder Elternzeit?“**


Auch während der Rückzahlungsphase kann häufig mit Anpassungen der Rückzahlungsbedingungen auf eine Schwangerschaft oder Elternzeit des Kreditnehmers reagiert werden. Am einfachsten ist diese Flexibilität bei Bildungsfonds umzusetzen – da sie als Schutzmechanismus eine einkommensabhängige Rückzahlung vorsehen, setzt die Rückzahlung in der Regel in den Jahren aus, in denen das Mindesteinkommen nicht erreicht wird (so bei BrainCapital und Deutsche...
Bildung, Chancen EG, auch beim Studienfonds Lübeck); die Beitragszahlungen werden schlicht nach hinten verschoben.

Einige Anbieter geben an, dass eine Stundung bei Schwangerschaft und Elternzeit umsetzbar sei (Bildungskredit, DAKA NRW, DAKA BY) oder reduzierte Rückzahlungsraten möglich seien. Manche kreditgebenden Institutionen geben an, Schwangerschaft oder Elternzeit hätten keinerlei direkten Auswirkungen – Zins- und Tilgungszahlungen liefen weiter, Tilgungsaussetzungen, individuelle Stundungen und Neuvereinbarungen seien aber möglich (Sparkasse Herford, Darlehenskassen der Studierendenwerke).

Auf Antrag stundet auch die KfW einmalig die fälligen Zins- und Tilgungsleistungen für maximal ein Jahr, wenn das Einkommen des Darlehensnehmers eine bestimmte Einkommensgrenze nicht überschreitet. Auch eine Reduzierung der Rückzahlungsraten auf die individuelle Mindestannuität (die eine Rückzahlung in max. 25 Jahren ermöglicht) kann vereinbart werden.
4. Bundesweite und regionale Kreditangebote

Auf den nächsten Seiten werden folgende bundesweit bzw. regional verfügbare Angebote dargestellt und bewertet:

**Brain Capital**: LL.M.-Bildungsfonds → S. 22f
**Brain Capital**: MBA-Bildungsfonds → S. 24f
**Brain Capital**: Master-Bildungsfonds → S. 26f
**Darlehenskasse der Studierendenwerke e.V. (in NRW)**: Zinsloses Studiendarlehen → S. 28
**Darlehenskasse der Studierendenwerke e.V. (in NRW)**: Daka-Auslandsförderung → S. 30f
**Deutsche Apotheker- und Ärztebank**: apoStudienkredit → S. 32f
**Deutsche Bildung**: Deutsche Bildung Studienförderung → S. 34f
**Festo / CareerConcept**: Festo Bildungsfonds → S. 36f
**KfW**: KfW-Studienkredit → S. 38f
**Sparkasse Herford**: Studentenkredit → S. 40f
**Studentische Darlehnskasse Berlin**: Studienkredit → S. 42f

Brain Capital: LL.M.-Bildungsfonds

Der LL.M.-Bildungsfonds wurde gemeinsam mit der Deutsch-Amerikanischen Juristen-Vereinigung e.V. (DAJV) konzipiert. Die Rückzahlung erfolgt einkommensabhängig nach Studienende über einen Prozentsatz vom Bruttoeinkommen, i.d.R. zwischen 6-8,5 % des Bruttoeinkommens (minus Werbungskosten) über 10 Jahre.

Stärken:
- Spezialangebot zur Finanzierung von LL.M.-Studiengängen im In- und Ausland (Master für Juristen).
- Neben Studiengebühren können auch Lebenshaltungs-/Reisekosten übernommen werden.
- Flankiert wird das Angebot durch ein mehrstufiges Coaching-Programm, das Studierende bei Bewerbungen für Praktika und Jobeinstieg unterstützt.

Schwächen:
- Keine Karenzphase nach dem Abschluss.
- Bei überdurchschnittlichem Verdienst nach dem Berufseinstieg sind hohe Rückzahlungssummen zu erwarten (aufgrund der Einkommensabhängigkeit).

Zielgruppe:
- Erststudium: -
- Weiterbildung: √
- Promotion: -
- Teilzeitstudium: -

Effektivzinssatz (Auszahlungs-/Rückzahlungsphase): -

Vertragsabschlüsse
2018: 31
Insgesamt seit 2014: 94

Durchschnittlich genutztes Volumen: 2.207 € / Monat

Informationen im Internet: www.llm-bildungsfonds.de

a) Bewertung der Dimension „Zugang“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Altersgrenze bei Vertragsabschluss</th>
<th>für bestimmte Nationalitäten?</th>
<th>Auswahlverfahren</th>
<th>notwendige Sicherheiten/Bürgschaften</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>nein</td>
<td>D, EU. Nicht-EU nur, wenn 1. Staatsexamen in D abgelegt wurde.</td>
<td>ja: Einreichung Motivationsschreiben, Interview</td>
<td>▲ nur Immatrifikationsbescheinigung, Leistungsnachweise, Hochschulzugangsberechtigung, Staatsexamen</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ nur Immatrikulationsbescheinigung</td>
<td>(Angebot gilt nur für einen Master / LL.M.)</td>
<td>▲ nein</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>maximale Auszahlungssumme insgesamt</th>
<th>maximale Auszahlungssumme/ Monat</th>
<th>maximale Auszahlungsdauer</th>
<th>Stundung der Zinsen während der Auszahlung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>50.000 €</td>
<td>▲ individuell wählbar</td>
<td>▲ Regelstudienzeit + 4 Semester</td>
<td>▲ (fallen nicht an)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Kapazität“ ▲
c) Bewertung der Dimension „Kosten“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Auszahlungsphase</th>
<th>Rückzahlungsphase</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Effektivzinssatz</strong></td>
<td><strong>Nominalzinssatz</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Die „Verzinsung“ erfolgt über eine einkommensabhängige Rückzahlung nach Studienende, i.d.R. – bei Finanzierungssumme von 35.000 € – zwischen 6 und 8,5 % des Bruttoeinkommens (minus Werbungskosten) über 10 Jahre. Es findet keine Differenzierung nach Voll- oder Teilzeit tätigkeit statt.</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>kostenverursachende Sicherheiten</td>
<td>Sondertilgung möglich?</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Gesamtbewertung „Kosten“**

---

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

**Begrenzung des Zinsrisikos**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Auszahlungsphase</th>
<th>Rückzahlungsphase</th>
<th>Dauer in Monaten</th>
<th>Details / Bewertung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>▲ Prozentsatz und Rückzahlungsdauer der einkommensabhängigen Rückzahlung werden bei Vertragsabschluss fest vereinbart</td>
<td>▲ Prozentsatz und Rückzahlungsdauer der einkommensabhängigen Rückzahlung werden bei Vertragsabschluss fest vereinbart</td>
<td>-</td>
<td>Keine Karenzphase, Rückzahlungspflicht, sobald Mindesteinkommen überschritten ▼</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Rückzahlungsmodalitäten**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Variabilität/ Einkommensabhängigkeit</th>
<th>Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags</th>
<th>Start erst ab Mindesteinkommen</th>
<th>Rückzahlung, Darlehen nicht während anschl. Qualifizierungsabschnitt</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>einkommens-abhängig</td>
<td>max. rund das Doppelte der Finanzierungs- summe + Inflation</td>
<td>▲ ja, ab 30.000 € /Jahr (brutto) zzgl. Inflationsausgleich; ansonsten Verschiebung ohne Mehrkosten. Nach 20 Jahren Erlöschen aller Ansprüche.</td>
<td>▲ ja, wegen Einkommensabhängigkeit, aber faktisch nicht relevant</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“**

---

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Wechselmöglichkeiten</th>
<th>internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fachwechsel</td>
<td>Hochschulwechsel (nationale Mobilität)</td>
</tr>
<tr>
<td>-</td>
<td>▲ Hochschulwechsel ist möglich</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ ja, laufend</td>
<td>▲ ja.</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Brain Capital: MBA-Bildungsfonds

Der MBA-Bildungsfonds ist konzipiert für die Finanzierung von MBA-Studiengängen im In- und Ausland.

Die Rückzahlung erfolgt nach Studienende einkommensabhängig über einen Prozentsatz vom Bruttoeinkommen, i.d.R. zwischen 6-8 % des Bruttoeinkommens (minus Werbungskosten) über 10 Jahre.

**Stärken:**
- Neben Studiengebühren können auch Lebenshaltungs-/Reisekosten übernommen werden.
- Ein mehrstufiges Coaching-Programm unterstützt Studierende bei Bewerbungen für Praktika und Jobeinstieg.

**Schwächen:**
- Keine Karenzphase nach dem Abschluss.
- Bei überdurchschnittlichem Verdienst nach dem Berufseinstieg sind hohe Rückzahlungssummen zu erwarten (aufgrund der Einkommensabhängigkeit).

### a) Bewertung der Dimension „Zugang“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Altersgrenze bei Vertragsabschluss</th>
<th>für bestimmte Nationalitäten?</th>
<th>Auswahlverfahren</th>
<th>notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>nein</td>
<td>D, EU. Nicht-EU nur bei sehr guten Deutschkenntnissen und dauerhafter EU-Arbeitserlaubnis.</td>
<td>ja: Einreichung Motivationsschreiben, Interview</td>
<td>▲ nur Immatrikulationsbescheinigung, Leistungs nachweise, Hochschulzugangsberechtigung</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ nur Immatrikulationsbescheinigung</td>
<td>(Angebot gilt nur für einen MBA)</td>
<td>▲ nein</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

### b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>maximale Auszahlungssumme insgesamt</th>
<th>maximale Auszahlungssumme/Monat</th>
<th>maximale Auszahlungsdauer</th>
<th>Stundung der Zinsen während der Auszahlung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>50.000 €</td>
<td>▲ individuell wählbar</td>
<td>▲ Regelstudienzeit + 4 Semester</td>
<td>▲ (fallen nicht an)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Kapazität“ ▲

---

Che: Studienkredit-Test 2019 | Seite 24
### c) Bewertung der Dimension „Kosten“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Auszahlungsphase</th>
<th>Rückzahlungsphase</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Effektivzinssatz</strong></td>
<td><strong>Nominalzinssatz</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Die „Verzinsung“ erfolgt über eine einkommensabhängige Rückzahlung nach Studienende, i.d.R. – bei Finanzierungssumme von 35.000 € – zwischen 6 und 8 % des Bruttoeinkommens (minus Werbungskosten) über 10 Jahre. Es findet keine Differenzierung nach Voll- oder Teilzeitstudium statt.</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>kostenverursachende Sicherheit</th>
<th>Sondertilgung möglich?</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>-</td>
<td>• Einzelfallentscheidung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Gesamtbewertung „Kosten“

- 

### d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Begrenzung des Zinsrisikos</th>
<th>tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Auszahlungsphase</strong></td>
<td><strong>Rückzahlungsphase</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>▲ Prozentsatz und Rückzahlungsdauer der einkommensabhängigen Rückzahlung werden bei Vertragsabschluss fest vereinbart</td>
<td>▲ Prozentsatz und Rückzahlungsdauer der einkommensabhängigen Rückzahlung werden bei Vertragsabschluss fest vereinbart</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Rückzahlungsmodalitäten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Variabilität/ Einkommensabhängigkeit</th>
<th>Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags</th>
<th>Start erst ab Mindesteinkommen</th>
<th>Rückzahlung Darlehen nicht während anschließenden Qualifizierungsabschnitt</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>▲ einkommensabhängig</td>
<td>▲ max. rund das Doppelte der Finanzierungssumme + Inflation</td>
<td>▲ ja, ab 30.000 € / Jahr (brutto minus Werbungskosten) zzgl. Inflationsausgleich; ansonsten Verschiebung ohne Mehrkosten. Nach 20 Jahren Erlöschen aller Ansprüche.</td>
<td>▲ ja, wegen Einkommensabhängigkeit, aber faktisch nicht relevant</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“

▲

### e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Wechselfähigkeiten</th>
<th>internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fachwechsel</td>
<td>Hochschulwechsel (nationale Mobilität)</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Auslandsemester möglich?</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>vollständiges Auslandsstudium möglich?</td>
</tr>
<tr>
<td>-</td>
<td>▲ Hochschulwechsel ist möglich</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>▲ ja, Laufzeit kann dafür verlängert und höhere Auszahlung kann vereinbart werden.</td>
</tr>
<tr>
<td>Höhe der monatlichen Auszahlungsbeträge variabel?</td>
<td>einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ ja, laufend</td>
<td>▲ ja.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Gesamtbewertung „Flexibilität“

▲
Brain Capital: Master-Bildungsfonds


Stärken:
- Neben Studiengebühren können auch Lebenshaltungskosten übernommen werden.
- Ein mehrstufiges Coaching-Programm unterstützt Studierende bei Bewerbungen für Praktika und Jobeinstieg.

Schwächen:
- Keine Karenzphase nach dem Abschluss.
- Bei überdurchschnittlichem Verdienst nach dem Berufseinstieg sind hohe Rückzahlungssummen zu erwarten (aufgrund der Einkommensabhängigkeit).

Zielgruppe:
Erststudium (MA): ✓
Weiterbildung: ✓
Promotion: -
Teilzeitstudium: ✓

Effektivzinssatz (Auszahlungszeitraum / Rückzahlungsphase): -

Vertragsabschlüsse
2018: 25
Insgesamt seit 2016: 43

Durchschnittlich genutztes Volumen: 1.245 € / Monat
Informationen im Internet:
www.master-bildungsfonds.de

a) Bewertung der Dimension „Zugang“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Altersgrenze bei Vertragsabschluss</th>
<th>für bestimmte Nationalitäten?</th>
<th>Auswahlverfahren</th>
<th>notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>nein</td>
<td>D, EU. Nicht-EU nur bei guten Deutschkenntnissen.</td>
<td>ja: Interview. Auswahlkriterien u.a.: Abitur- und Bachelor-Noten / relevante Zeugnisse (studiengangsabhängig)</td>
<td>▲ nur Immatrikulationsbescheinigung, Hochschulzugangsberechtigung</td>
</tr>
<tr>
<td>laufende Auskunftspflichten</td>
<td>Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?</td>
<td>Einmalkosten für den Kreditnehmer?</td>
<td>▲ nein</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ nur Immatrikulationsbescheinigung</td>
<td>- (Angebot umfasst nur Master-Studiengänge)</td>
<td>Gesamtbewertung „Zugang“</td>
<td>▲</td>
</tr>
</tbody>
</table>

b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>maximale Auszahlungssumme insgesamt</th>
<th>maximale Auszahlungssumme/Monat</th>
<th>maximale Auszahlungsdauer</th>
<th>Stundung der Zinsen während der Auszahlung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ca. 70.000 €, in Einzelfällen auch darüber hinaus.</td>
<td>▲ individuell wählbar</td>
<td>▲ Regelstudienzeit + 4 Semester</td>
<td>▲ (fallen nicht an)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Kapazität“ ▲
c) Bewertung der Dimension „Kosten“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Auszahlungsphase</th>
<th>Rückzahlungsphase</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Effektivzinsatz</td>
<td>Effektivzinsatz</td>
</tr>
<tr>
<td>Nominalzinsatz</td>
<td>Nominalzinsatz</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Die „Verzinsung“ erfolgt über eine einkommensabhängige Rückzahlung nach Studienende, also über einen Prozentsatz vom Bruttoeinkommen (minus Werbungskosten) über 10 Jahre. Der Prozentsatz beträgt zwischen 4 und 6 % bei 20.000 € Fördersumme. Es findet keine Differenzierung nach Voll- oder Teilzeittätigkeit statt.

<table>
<thead>
<tr>
<th>kostenverursachende Sicherheiten</th>
<th>Sondertilgung möglich?</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>-</td>
<td>• Einzelfallentscheidung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Kosten“

---

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Begrenzung des Zinsrisikos</th>
<th>tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Auszahlungsphase</td>
<td>Rückzahlungsphase</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ Prozentsatz und Rückzahlungsdauer der einkommensabhängigen Rückzahlung werden bei Vertragsabschluss fest vereinbart</td>
<td>▲ Prozentsatz und Rückzahlungsdauer der einkommensabhängigen Rückzahlung werden bei Vertragsabschluss fest vereinbart</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Rückzahlungsmodalitäten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Variabilität/ Einkommensabhängigkeit</th>
<th>Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags</th>
<th>Start erst ab Mindesteinkommen</th>
<th>Rückzahlung Darlehen nicht während anschl. Qualifizierungsabschnitt</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>• einkommensabhängig</td>
<td>max. rund das Doppelte der Finanzierungs- summe + Inflation</td>
<td>▲ ja, ab 30.000 € /Jahr (brutto minus Werbungskosten) zzgl. Inflations- ausgleich; ansonsten Verschiebung ohne Mehrkosten. Nach 20 Jahren Erlöschen aller Ansprüche.</td>
<td>▲ ja, wegen Einkommensabhängigkeit</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“

---
e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Wechsmöglichkeiten</th>
<th>internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fachwechsel</td>
<td>Hochschulwechsel (nationale Mobilität)</td>
</tr>
<tr>
<td>▼ nein</td>
<td>• Hochschulwechsel ist möglich an Partnerhochschule der Fördergesellschaft</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>▲ ja, Angebot zielt auf Auslands- Studiengänge</td>
</tr>
<tr>
<td>Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?</td>
<td>einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ ja, laufend</td>
<td>• ja, bis 15.000 € für studienbezogene Kosten</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>▲ ja, 15.000 € für studienbezogene Kosten</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>▲ ja, bis 15.000 € 10 Jahre</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Flexibilität“
**Darlehenskasse der Studierendenwerke e.V. (NRW): Zinsloses Studiendarlehen**

Das Studiendarlehen der Darlehenskasse der Studierendenwerke e.V. steht Studierenden in Nordrhein-Westfalen zur Verfügung. Diese müssen an einer staatlichen Hochschule studieren oder an einer kirchlichen Hochschule, die Sozialbeiträge an das zuständige Studentenwerk entrichtet. Die Darlehenshochstgrenze beträgt 12.000 Euro. Die monatliche Auszahlungsrate kann bis zu 1.000 € (1. Rate bis 3.000 €) betragen.

**Stärken:**
- Das Angebot ist zinsfrei.

**Schwächen:**
- Als Sicherheit ist eine selbstschuldnerische Bürgschaft eines Dritten (etwa der Eltern) erforderlich.

**Zielgruppe:**
- Erststudium: √
- Weiterbildung: √
- Promotion: -
- Teilzeitstudium: √

**Effektivzinssatz** (Auszahlungs- / Rückzahlungsphase): 0,0 %

**Vertragsabschlüsse**
- 2018: 859
- Insgesamt seit 1953: keine Angabe

**Durchschnittlich genutztes Volumen:**
- 530 € / Monat

**Informationen im Internet:**
- www.daka-darlehen.de

---

**a) Bewertung der Dimension „Zugang“**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Altersgrenze bei Vertragsabschluss</th>
<th>für bestimmte Nationalitäten?</th>
<th>Auswahlverfahren</th>
<th>notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>nein</td>
<td>D, EU, Nicht-EU</td>
<td>nein</td>
<td>▼ Bürgschaft der Eltern oder Dritter</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**laufende Auskunftspflichten**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?</th>
<th>Einmalkosten für den Kreditnehmer?</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>▲ nein</td>
<td>5 % des Darlehensbetrages werden (i.d.R. bei der letzten Auszahlungsrate) als Disagio einbehalten</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Gesamtbewertung „Zugang“**

▲

---

**b) Bewertung der Dimension „Kapazität“**

<table>
<thead>
<tr>
<th>maximale Auszahlungssumme insgesamt</th>
<th>maximale Auszahlungssumme/ Monat</th>
<th>maximale Auszahlungsdauer</th>
<th>Stundung der Zinsen während der Auszahlung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>12.000 € (im Bedarfsfall auch höher)</td>
<td>▲ 1.000 € (im Bedarfsfall auch höher; 1. Rate max. 3.000 €)</td>
<td>▲ Überschreitet die beantragte Förderung die Regelstudienzeit, ist durch Fakultät oder Prüfungsamt zu bescheinigen, dass das Studium im beantragten Zeitraum beendet werden kann</td>
<td>▲ fallen nicht an</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Gesamtbewertung „Kapazität“**

▲
### c) Bewertung der Dimension „Kosten“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Auszahlungsphase</th>
<th>Rückzahlungsphase</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Effektivzinssatz</strong></td>
<td><strong>Nominalzinssatz</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>▲ 0,0 %</td>
<td>0,0 %</td>
</tr>
</tbody>
</table>

- **kostenverursachende Sicherheiten**
  - Sondertilgung möglich?
  - ▲ jederzeit ohne Vorfälligkeitsentschädigung

---

### d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Begrenzung des Zinsrisikos</th>
<th>tillungsfreie Zeit („Karenzphase“)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Auszahlungsphase</td>
<td>Rückzahlungsphase</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ Festzins</td>
<td>▲ Festzins</td>
</tr>
</tbody>
</table>

- **Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags**
  - ja, faktisch gegeben

- **Start erst ab Mindesteinkommen**
  - ▼ nein, nur Ratensenkung / Verschiebung, wenn Einkommen unter gesetzl. Pfändungsgrenze; dann Stundungszinsatz: 2,12 %
  - ▲ ja, bis zu 12 Monate nach Ablauf der RSZ des MA-Studiengangs ohne Mehrkosten (gilt nicht für Promotion)

---

### e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Wechselmöglichkeiten</th>
<th>internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fachwechsel</td>
<td>Hochschulwechsel (nationale Mobilität)</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ ist nach Rücksprache mit der Daka möglich</td>
<td>▲ ist möglich</td>
</tr>
<tr>
<td>Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?</td>
<td>einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ Auszahlungsraten können im Auszahlungsverlauf variieren</td>
<td>▲ Auszahlungsraten können in unterschiedlicher Höhe vereinbart werden</td>
</tr>
</tbody>
</table>

---

**Gesamtbewertung „Kosten“**

**Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“**

**Gesamtbewertung „Flexibilität“**


Stärken:

- Das Angebot ermöglicht gezielt die Finanzierung der Kosten eines Auslandsaufenthaltes.
- Das Darlehen ist zinsfrei. (Es werden aber 5 % des Darlehensbetrages als Disagio einbehalten.)

Schwächen:

- Als Sicherheit ist eine selbstschuldnerische Bürgschaft eines Dritten (etwa der Eltern) erforderlich.

Zielgruppe:

- Erststudium: √
- Weiterbildung: √
- Promotion: -
- Teilzeitstudium: √

Effektivzinssatz (Auszahlungs-/Rückzahlungsphase): 0,0 %

Vertragsabschlüsse

2018: - (Angebot existiert erst seit 2019)

Durchschnittlich genutztes Volumen: - (noch offen)

Informationen im Internet:

www.daka-darlehen.de

---

a) Bewertung der Dimension „Zugang“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Altergrenze bei Vertragsabschluss</th>
<th>für bestimmte Nationalitäten?</th>
<th>Auswahlverfahren</th>
<th>notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>nein</td>
<td>D, EU, Nicht-EU</td>
<td>nein</td>
<td>▼ Bürgschaft der Eltern oder Dritter</td>
</tr>
<tr>
<td>laufende Auskunftspflichten</td>
<td>Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?</td>
<td>Einmalkosten für den Kreditnehmer?</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>▲ nein</td>
<td>(nur für Auslandsaufenthalte konzipiert)</td>
<td>5 % des Darlehensbetrages werden als Disagio einbehalten</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Zugang“

● ▲ nein (nur für Auslandsaufenthalte konzipiert)

b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>maximale Auszahlungssumme insgesamt</th>
<th>maximale Auszahlungssumme/Monat</th>
<th>maximale Auszahlungsdauer</th>
<th>Stundung der Zinsen während der Auszahlung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>6.000 € (im Bedarfsfall auch höher)</td>
<td>Darlehen wird in einer Summe ausbezahlt.</td>
<td>Auszahlung in einer Summe.</td>
<td>▲ fallen nicht an</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Kapazität“

-
### c) Bewertung der Dimension „Kosten“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Auszahlungsphase</th>
<th>Rückzahlungsphase</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Effektivzinssatz</strong></td>
<td><strong>Nominalzinssatz</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>▲ 0,0 %</td>
<td>0,0 %</td>
</tr>
<tr>
<td>kostenverursachende Sicherheiten</td>
<td>Sondertilgung möglich?</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Kosten“

### d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Begrenzung des Zinsrisikos</th>
<th>tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Auszahlungsphase</strong></td>
<td><strong>Rückzahlungsphase</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>▲ Festzins</td>
<td>▲ Festzins</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ In der Karenzphase fallen keine Zinsen an</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rückzahlungsmodalitäten</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>▲ Stundungen und Ratensenkungen der Rückzahlungsraten auf Antrag möglich</td>
<td>ja, faktisch gegeben</td>
</tr>
<tr>
<td>▼ nein, nur Ratensenkung / Verschiebung, wenn Einkommen unter gesetzl. Pfändungsgrenze; dann Stundungszinsatz: 2,12 %</td>
<td>▲ ja, bis zu 12 Monate nach Ablauf der RSZ des MA-Studiengangs ohne Mehrkosten (gilt nicht für Promotion)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Wechselmöglichkeiten</th>
<th>internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fachwechsel</td>
<td>Hochschulwechsel (nationale Mobilität)</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ ist nach Rücksprache mit der Daka möglich</td>
<td>▲ ist möglich</td>
</tr>
<tr>
<td>Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?</td>
<td>einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?</td>
</tr>
<tr>
<td>(die Auslandsförderung besteht aus einer Einmalzahlung)</td>
<td>(die Auslandsförderung besteht aus einer Einmalzahlung. Folgedarlehen ist möglich.)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Flexibilität“
Deutsche Apotheker- und Ärztebank: apoStudienkredit

Zielgruppe: Studierende der Human-, Zahn- und Tiermedizin sowie der Pharmazie; Promovenden in akademischen Heilberufen. Auch für die Weiterbildung zum psychologischen Psychotherapeuten nutzbar.

Stärken:
- Der Kredit fungiert als Ergänzungspaket zum KfW-Studienkredit, etwa für das Instrumentarium oder Auslandssemester.
- Kreditnehmer können auf den apoStudienkredit flexibel zugreifen (regelmäßige / anlassbezogene Auszahlungen).

Schwächen:
- Studierende können erst ab dem 5. Semester oder ab Bestehen des Grundstudiums gefördert werden.
- Die Zinsen werden in der Darlehenslaufzeit nicht automatisch gestundet.
- Der Zinssatz der Rückzahlungsverpflichtung wird erst nach Ende des Studiums vereinbart.

Zielgruppe: 
- Erststudium: √
- Weiterbildung: √
- Promotion: √
- Teilzeitstudium: √

Effektivzinssatz (Auszahlungs- / Rückzahlungsphase): 4,06 % / individuell vereinbart

Vertragsabschlüsse
keine Angabe, Vertriebsstart 2013

Durchschnittlich genutztes Volumen: keine Angabe

Informationen im Internet: www.apobank.de

a) Bewertung der Dimension „Zugang“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Altersgrenze bei Vertragsabschluss</th>
<th>für bestimmte Nationalitäten?</th>
<th>Auswahlverfahren</th>
<th>notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>35 Jahre (40 bei Doktoranden)</td>
<td>D, EU sowie Studierende aus Norwegen, der Schweiz und der Türkei</td>
<td>nein</td>
<td>▲ nur Immatrikulationsbescheinigung, Selbstauskunft und Abtretung künftiger Gehaltsansprüche</td>
</tr>
<tr>
<td>laufende Auskunftspflichten</td>
<td>Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?</td>
<td>Einmalkosten für den Kreditnehmer?</td>
<td>▲ nein</td>
</tr>
</tbody>
</table>

▲ nur Immatrikulationsbescheinigung
- (Studiengänge werden nicht nach BA / MA unterschieden)

Gesamtbewertung „Zugang“

b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>maximale Auszahlungssumme insgesamt</th>
<th>maximale Auszahlungssumme/ Monat</th>
<th>maximale Auszahlungsdauer</th>
<th>Stundung der Zinsen während der Auszahlung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>max. 10.000 €; 15.000 € ohne Kombination mit dem KfW-Studienkredit</td>
<td>▲ individuell festgelegt</td>
<td>▲ bis zum Studien-/Promotions- oder Weiterbildungsende</td>
<td>▲ in Absprache möglich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Kapazität“
### c) Bewertung der Dimension „Kosten“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Auszahlungsphase</th>
<th>Rückzahlungsphase</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Effektivzinssatz</strong></td>
<td><strong>Nominalzinssatz</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>▼ 4,06 %</td>
<td>3,99 %</td>
</tr>
<tr>
<td>kostenverursachende Sicherheiten</td>
<td>Sondertilgung möglich?</td>
</tr>
</tbody>
</table>

- ▲ jederzeitiges Sondertilgungsrecht ohne Vorfälligkeitsentschädigung

**Gesamtbewertung „Kosten“**

### d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Begrenzung des Zinsrisikos</th>
<th>tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Auszahlungsphase</td>
<td>Rückzahlungsphase</td>
</tr>
<tr>
<td>▼ variabler Zinssatz</td>
<td>▲ Festzins kann vereinbart werden</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Rückzahlungsmodalitäten**

- ▲ flexible Gestaltung der Rückzahlung
- ▼ nein

**Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“**

### e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Wechselmöglichkeiten</th>
<th>internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fachwechsel (nationale Mobilität)</td>
<td>Auslandssemester möglich?</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ ja, ist möglich (in förderfähige Studiengänge)</td>
<td>▲ ja, ist möglich</td>
</tr>
<tr>
<td>Höhe der monatlichen Auszahlungsbeträge variabel?</td>
<td>einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ Anpassung drei Mal während der Laufzeit möglich</td>
<td>▲ ja, der Kredit kann bis zur max. Gesamtsumme flexibel genutzt werden</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Gesamtbewertung „Flexibilität“**
Deutsche Bildung: Deutsche Bildung Studienförderung

Das Bildungsfonds-Angebot steht Studierenden aller Studienfächer und Fachrichtungen offen. Es kann auch für Post-Doc-Programme in Anspruch genommen werden.

Stärken:
- Vollständiges Auslandsstudium möglich.
- Hohe Auszahlungssumme möglich.
- Wird der Absolvent langzeitarbeitslos (> 2 Jahre am Stück) oder berufsunfähig, entfällt die Rückzahlung komplett.
- Das Förderprogramm WissenPlus unterstützt die Studierenden in ihrer persönlichen Entwicklung und in ihrem Berufsbild (E-Learning-Kurse, Einzelcoachings, Bewerbungsberatung etc.).

Schwächen:
- Bei überdurchschnittlichem Verdienst nach dem Berufseinstieg sind hohe Rückzahlungssummen zu erwarten (aufgrund der Einkommensabhängigkeit).

Zielgruppe:
- Erststudium: √
- Weiterbildung: √
- Promotion: √
- Teilzeitstudium: √

Effektivzinssatz (Auszahlungs-/Rückzahlungsphase): -

Vertragsabschlüsse
2018: 697
Insgesamt seit 2007: 3.957
Durchschnittlich genutztes Volumen: 590 € / Monat

Informationen im Internet: www.deutsche-bildung.de

---

<table>
<thead>
<tr>
<th>a) Bewertung der Dimension „Zugang“</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Altersgrenze bei Vertragsabschluss</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>nein</td>
</tr>
<tr>
<td>Nachweis größerer Zwischenetappen</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>b) Bewertung der Dimension „Kapazität“</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>maximale Auszahlungssumme insgesamt</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>keine Limitierung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Kapazität“
c) Bewertung der Dimension „Kosten“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Auszahlungsphase</th>
<th>Rückzahlungsphase</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Effektivzinssatz</td>
<td>Nominalzinssatz</td>
</tr>
<tr>
<td>Effektivzinssatz</td>
<td>Nominalzinssatz</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Es handelt sich um eine Fondsförderung: Anleger kaufen Anteile am Fonds; aus diesen Mitteln werden ausgewählte Studierende gefördert. Nach Abschluss des Studiums zahlen diese einkommensabhängig zurück (für 3 bis 7 Jahre zwischen 2 % und 10 % vom Bruttoeinkommen). Es ist möglich, die Rückzahlung an Teilzeitarbeit anzupassen (dann längerer Rückzahlungszeitraum ohne Zusatzkosten).

<table>
<thead>
<tr>
<th>kostenverursachende Sicherheiten</th>
<th>Sondertilgung möglich?</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>(Risikolebensversicherung trägt der Studienfonds)</td>
<td>▲ jederzeit, ohne Vorfälligkeitseinschränkung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Kosten“

---

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Begrenzung des Zinsrisikos</th>
<th>Tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Auszahlungsphase</td>
<td>Rückzahlungsphase</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rückzahlungsmodalitäten</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Variabilität/ Einkommensabhängigkeit</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ Prozentsatz des Einkommens</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“

---

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Wechsmöglichkeiten</th>
<th>internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fachwechsel</td>
<td>Hochschulwechsel (nationale Mobilität)</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ ist möglich</td>
<td>▲ ist möglich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?</th>
<th>einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?</th>
<th>maximale Rückzahlungsdauer</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>▲ ja, Anpassung jederzeit online möglich</td>
<td>▲ ja, Höhe nach Bedarf (nicht begrenzt)</td>
<td>7 Jahre</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Flexibilität“
## Festo / CareerConcept: Festo Bildungsfonds

**Zielgruppe:** Studierende in den Bereichen MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften & Technik), BWL und angrenzender Wissenschaftsbereiche / kombinierter Studiengänge.

**Stärken:**
- Vollständiges Auslandsstudium möglich.
- Hohe Auszahlungssumme für Weiterbildung möglich.
- Wird der Absolvent langzeitarbeitslos oder berufsunfähig, entfällt die Rückzahlung komplett.
- Umfangreiches Begleitprogramm im Bereich Schlüsselkompetenzen sowie Vermittlung von Praxiskontakten.

**Schwächen:**
- Bei überdurchschnittlichem Verdienst nach dem Berufseinstieg sind hohe Rückzahlungssummen zu erwarten (aufgrund der Einkommensabhängigkeit).
- Die Bildungsfonds-Logik (die klare Einkommensabhängigkeit der Rückzahlung) gilt nicht bedingungslos. Bei Verschiebung der Rückzahlung um mehr als 24 Monate aufgrund Unterschreitens des Mindesteinkommens / Arbeitslosigkeit greift eine Erhöhung des Beitragssatzes um 3% p.a.

**Zielgruppe:**
- Erststudium: √
- Weiterbildung: √
- Promotion: √
- Teilzeitstudium: √

**Effektivzinsatz** (Auszahlungs- / Rückzahlungsphase):
- Vertragsabschlüsse
  - 2018: 70
  - Insgesamt seit 2007: 1.200

**Durchschnittlich genutztes Volumen:** ca. 450 € / Monat.

**Informationen im Internet:**
www.festo-bildungsfonds.de

### a) Bewertung der Dimension „Zugang“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Altersgrenze bei Vertragsabschluss</th>
<th>für bestimmte Nationalitäten?</th>
<th>Auswahlverfahren</th>
<th>notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften</th>
</tr>
</thead>
</table>
| nein                              | D: EU + Nicht-EU benötigen ggf. deutschen Bürgen | ja (Einreichung Leistungs- 
Motive, anschließend Telefoninterview / Online-Assessment-Center) | ▲ nur Immatrikulations- 
bescheinigung, Leistungs- 
bescheinigung, Hochschulzugangs- 
bescheinigung, Schufa- 
Auskunft |

<table>
<thead>
<tr>
<th>laufende Auskunftspflichten</th>
<th>Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?</th>
<th>Einmalkosten für den Kreditnehmer?</th>
</tr>
</thead>
</table>
| ▲ nur Immatrikulations- 
bescheinigung | ✝ individuelle Entscheidung | ▲ nein |

**Gesamtbewertung „Zugang“**

### b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>maximale Auszahlungssumme insgesamt</th>
<th>maximale Auszahlungssumme/ Monat</th>
<th>maximale Auszahlungsdauer</th>
<th>Stundung der Zinsen während der Auszahlung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>40.000 €</td>
<td>✝ Erststudium: bis 800 €; ✝ berufsbegleitendes Studium: bis 2.500 € + Studiengebühren</td>
<td>- individuell verhandelt</td>
<td>▲ (fallen nicht an)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Gesamtbewertung „Kapazität“**

chez studienkredit-test 2019 | Seite 36
Bundesweite und regionale Kreditangebote

### c) Bewertung der Dimension „Kosten“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Auszahlungsphase</th>
<th>Rückzahlungsphase</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Effektivzinssatz</strong></td>
<td><strong>Nominalzinssatz</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Nach Abschluss des Studiums zahlen Studierende einkommensabhängig zurück (für 4 bis 8 Jahre einen fest vereinbarten Prozentsatz, i.d.R. max. 10 %, vom Bruttoeinkommen). Bei Teilzeittätigkeit erfolgt die Rückzahlung über einen längeren Zeitraum.</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>kostenverursachende Sicherheiten</th>
<th>Sondertilgung möglich?</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>nein (Risikolebensversicherung wird durch Fondsgesellschaft getragen)</td>
<td>ja, bis ca. 20% der Finanzierungssumme jährlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Gesamtbewertung „Kosten“**

### d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Begrenzung des Zinsrisikos</th>
<th>tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Auszahlungsphase</td>
<td>Rückzahlungsphase</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ Prozentsatz und Rückzahlungsdauer der einkommensabhängigen Rückzahlung werden bei Vertragsabschluss fest vereinbart</td>
<td>▲ Prozentsatz und Rückzahlungsdauer der einkommensabhängigen Rückzahlung werden bei Vertragsabschluss fest vereinbart</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Rückzahlungsmodalitäten**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Variabilität/ Einkommensabhängigkeit</th>
<th>Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags</th>
<th>Start erst ab Mindesteinkommen</th>
<th>Rückzahlung Darlehen nicht während anschl. Qualifizierungsabschnitt</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>• Prozentsatz des Einkommens</td>
<td>maximale Verzinsungsobergrenze von 12 %</td>
<td>individuell berechnet, meist ca. 2.000 €. Bei Verschiebung der Rückzahlung um mehr als 24 Monate Erhöhung des Beitragssatzes um 3 % p.a.</td>
<td>▲ ja, Verschiebung der Rückzahlung um 24 Monate ohne Aufpreis möglich.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“**

### e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Wechsmöglichkeiten</th>
<th>internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fachwechsel</td>
<td>Hochschulwechsel (nationale Mobilität)</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ ja, in Absprache</td>
<td>bedarf der Genehmigung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?</th>
<th>einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?</th>
<th>maximale Rückzahlungsdauer</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>▲ ja, Anpassung jederzeit möglich.</td>
<td>▲ ja, Höhe individuell bestimmbar</td>
<td>8 Jahre (in Einzelfällen verlängerbar)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Gesamtbewertung „Flexibilität“**
## KfW: KfW-Studienkredit

**Stärken:**
- Mit Abstand das beliebteste Angebot, offen für alle staatlich anerkannten Hochschulen in Deutschland und alle Studienrichtungen.
- Auch Zweitaufbaustudiengänge sowie Promotionsvorhaben können finanziert werden.
- Sind die möglichen Fördersemester noch nicht ausgeschöpft, kann (auch aus der Karenz- und Tilgungsphase heraus) ein weiterer Studiengang gefördert werden.

**Schwächen:**
- Auslandssemester sind nur bei Fortbestehen der Immatriculation an einer deutschen Hochschule förderfähig.
- Die Stundung der Zinsen während der Auszahlungsphase muss beantragt werden. Bis zum Zinsaufschub werden die laufenden Zinsen mit der monatlichen Auszahlung verrechnet.

**Zielgruppe:**
- Erststudium: √
- Weiterbildung: √
- Promotion: √
- Teilzeitstudium: √

**Effektivzinssatz (Auszahlungs- / Rückzahlungsphase):** 4,21 % / 4,21 %

**Vertragsabschlüsse**
- 2018: 22.500
- Insgesamt seit 2006: ca. 309.700

**Durchschnittlich genutztes Volumen:**
- 530 € / Monat

**Informationen im Internet:**
- www.kfw.de/studienkredit

### a) Bewertung der Dimension „Zugang“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Altersgrenze bei Vertragsabschluss</th>
<th>für bestimmte Nationalitäten?</th>
<th>Auswahlverfahren</th>
<th>notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>max. 44 Jahre (bereits absolvierte Semester können hinzugerechnet werden)</td>
<td>D; EU (wenn seit mind. 3 Jahre ständiger Aufenthalt in D). Auch: Familienangehörige o.g. Gruppen und Bildungsinländer.</td>
<td>nein</td>
<td>▲ (nur Immatriculationsbescheinigung; bei Antrag nach dem 6. Semester Leistungsnachweise)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Gesamtbewertung „Zugang“**

▲

### b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>maximale Auszahlungssumme insgesamt</th>
<th>maximale Auszahlungssumme/ Monat</th>
<th>maximale Auszahlungsdauer</th>
<th>Stundung der Zinsen während der Auszahlung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>54.600 €</td>
<td>▲ max. 650 €; bei Erststudium bis zur Erbringung des Leistungsnachweises nach dem 6. Semester mind. 100 €</td>
<td>▲ Studierende bis 24 Jahre max. 14 Semester, St. bis 34 Jahre max. 10 Sem.; St. bis 44 Jahre sowie bei Weiterbildung / Promotion max. 6 Semester</td>
<td>▲ Zinsaufschub bei Erststudium erst ab Erbringung des Leistungsnachweises (6. Semester) / bei Förderung einer Weiterbildung / Promotion beantragbar</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Gesamtbewertung „Kapazität“**

●
c) Bewertung der Dimension „Kosten“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Auszahlungsphase</th>
<th>Rückzahlungsphase</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Effektivzinssatz</strong></td>
<td><strong>Nominalzinssatz</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>▼ 4,21 %</td>
<td>4,13 %</td>
</tr>
</tbody>
</table>

_Sondertilgung möglich?

_nein

*jeweils zum 1.4. / 1.10. (mind. 100 €); Vorfälligkeitsentschädigung fällt nicht an_

**Gesamtbewertung „Kosten“** ▼

---

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Begrenzung des Zinsrisikos</th>
<th>tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Auszahlungsphase</strong></td>
<td><strong>Rückzahlungsphase</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>▼ variabler Zinssatz ohne Zinsobergrenze</td>
<td>▲ Festzins von 4,19 – 4,96 % effektiv (je nach Restlaufzeit) kann für jew. max. 10 Jahre vereinbart werden. Ansonsten gilt variabler Zinssatz ohne Zinsobergrenze.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Rückzahlungsmodalitäten**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Variabilität/ Einkommensabhängigkeit</th>
<th>Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags</th>
<th>Start erst ab Mindesteinkommen</th>
<th>Rückzahlung Darlehen nicht während anschl. Qualifizierungsabschnitt</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>▲ Anpassung der Rückzahlungsrate jeweils zum 1.4./1.10. möglich (gilt nicht bei Festzins-Option – dort sind allerdings auch außerplanmäßige Tilgungen möglich); Mindestrate 20 € / Monat</td>
<td>nein</td>
<td>ja; 1.079,99 € netto / Monat für Alleinstehende ohne Unterhaltsverpflichtungen. Eine Stundung erhöht den Zinssatz um 2% p.a.</td>
<td>Stundungsantrag nach Karenzphase – bei Erhöhung des Zinssatzes um 2% p.a.. (Oder, wenn noch Fördersemester verfügbar sind, Reduzierung des Auszahlungsbetrags auf 0 €.)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“**

---

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Wechselmöglichkeiten</th>
<th>internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Imatrikulation in D)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Fachwechsel</strong></td>
<td><strong>Hochschulwechsel (nationale Mobilität)</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>▲ ist möglich</td>
<td>▲ ist möglich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

_Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?_ einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?_ ▲ maximale Rückzahlungsdauer_ 25 Jahre (bzw. bis spätestens zum 67. Lebensjahr)_

**Gesamtbewertung „Flexibilität“**

---

CHE-Studienkredit-Test 2019 | Seite 39
**Sparkasse Herford: Studentenkredit**

Das Angebot der Sparkasse Herford richtet sich an Studierende aus dem Kreis Herford sowie an Studierende in anderen Regionen, wenn sie Kunde des Hauses sind.

**Stärken:**
- Komplettes Auslandsstudium möglich.
- Monatliche Auszahlungssummen bis max. 1.000 € möglich.
- Große Flexibilität: neben den monatlichen Auszahlungen sind halbjährliche, jährliche oder einmalige Auszahlungen bis zu 10.000 € pro Jahr möglich.

**Schwächen:**
- Der Rückzahlungszins wird regulär erst bei Erreichen der Rückzahlungsphase vereinbart. Er kann auch bereits bei Vertragsabschluss fixiert werden. In diesem Fall wird ein Aufschlag von 1 Prozentpunkt auf den Zinssatz der Auszahlungsphase berechnet.

**Zielgruppe:**
- Erststudium: √
- Weiterbildung: √
- Promotion: √
- Teilzeitstudium: √

**Effektivzinssatz** (Auszahlungs-/Rückzahlungsphase): 3,83 % / 4,02 %

**Vertragsabschlüsse**
2018: 225
Insgesamt seit 2005: 2.201

**Durchschnittlich genutztes Volumen:**
500 € / Monat

**Informationen im Internet:**
www.sparkasse-herford.de/studenten

---

### a) Bewertung der Dimension „Zugang“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Altersgrenze bei Vertragsabschluss</th>
<th>für bestimmte Nationalitäten?</th>
<th>Auswahlverfahren</th>
<th>notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>nein</td>
<td>keine Einschränkungen</td>
<td>nein</td>
<td>▲ nur Immatrikulationsbescheinigung, Einnahmen-/ Ausgabenrechnung, Hochschulzugangs-berechtigung</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ nur Immatrikulationsbescheinigung</td>
<td>individuelle Entscheidung zu den dann gültigen Konditionen</td>
<td>▲ nein</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

### b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>maximale Auszahlungssumme insgesamt</th>
<th>Auszahlungssumme/ Monat</th>
<th>maximale Auszahlungsdauer</th>
<th>Stundung der Zinsen während der Auszahlung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>30.000 € + Zinsen</td>
<td>▲ 1.000 €</td>
<td>▲ Regelstudienzeit + 4 Semester</td>
<td>▲ ja</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Gesamtbewertung „Kapazität“** ▲
c) Bewertung der Dimension „Kosten“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Auszahlungsphase</th>
<th>Rückzahlungsphase</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Effektivzinssatz</td>
<td>Nominalzinssatz</td>
</tr>
<tr>
<td>▼ 3,83 %</td>
<td>3,95 %</td>
</tr>
<tr>
<td>kostenverursachende Sicherheiten</td>
<td>Sondertilgung möglich?</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ ja, jederzeit, Vorfälligkeitsentschädigung wird nichtfällig</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Kosten“ ▼

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Begrenzung des Zinsrisikos</th>
<th>tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Auszahlungsphase</td>
<td>Rückzahlungsphase</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ Festzins</td>
<td>▲ Festzins</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Rückzahlungsmodalitäten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Variabilität / Einkommensabhängigkeit</th>
<th>Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags</th>
<th>Start erst ab Mindesteinkommen</th>
<th>Rückzahlung Darlehen nicht während anschl. Qualifizierungsabschnitt</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>▲ frei gestaltbar</td>
<td>nein</td>
<td>▼ nein</td>
<td>● individuelle Vereinbarung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“ ●

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Wechselmöglichkeiten</th>
<th>internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fachwechsel</td>
<td>Hochschulwechsel (nationale Mobilität)</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Auslandssemester möglich?</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>vollständiges Auslandsstudium möglich?</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ ist möglich (dann auch Verlängerung der Kreditlaufzeit möglich)</td>
<td>▲ ist möglich</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ ja (dafür auch Verlängerung der Kreditlaufzeit möglich)</td>
<td>ja</td>
</tr>
<tr>
<td>Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?</td>
<td>einmalig zusätzliche Sondertilgung möglich?</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ ja, monatlich</td>
<td>▲ ja, bis 10.000 €</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>maximale Rückzahlungsdauer</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Gesamtbewertung „Flexibilität“</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>▲</td>
</tr>
</tbody>
</table>
**Studentische Darlehnskasse Berlin: Studienkredit**


Stärken:
- Ein Antrag kann für jeden Studienabschluss, Auslandssemester, das Praktische Jahr im Medizinstudium oder auch für Praktika gestellt werden.
- Darlehenskasse ist ein gemeinnütziger Verein.

Schwächen:
- Eine Bürgschaft der Eltern oder Dritter ist notwendig.

**Zielgruppe:**
- Erststudium: ✓
- Weiterbildung: ✓
- Promotion: ✓
- Teilzeitstudium: ✓

**Effektivzinssatz (Auszahlungs- / Rückzahlungsphase):** 1,0 % / 1,0-4,0 %

**Vertragsabschlüsse**
2018: 114
Insgesamt seit 1951: 15.914

**Durchschnittlich genutztes Volumen:** 8.252 € indiv. Gesamtbetrag

Informationen im Internet:
www.dakaBerlin.de

---

### a) Bewertung der Dimension „Zugang“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Altersgrenze bei Vertragsabschluss</th>
<th>für bestimmte Nationalitäten?</th>
<th>Auswahlverfahren</th>
<th>notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>nein</td>
<td>D, EU, Nicht-EU</td>
<td>nein</td>
<td>▼ Bürgschaft der Eltern oder Dritter</td>
</tr>
<tr>
<td>laufende Auskunftspflichten</td>
<td>Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?</td>
<td>Einmalkosten für Kreditnehmer?</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>▲ nein</td>
<td>nicht bewertet</td>
<td>▲ nein</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Gesamtbewertung „Zugang“**

- ▲

### b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>maximale Auszahlungssumme insgesamt</th>
<th>maximale Auszahlungssumme/ Monat</th>
<th>maximale Auszahlungsdauer</th>
<th>Stundung der Zinsen während der Auszahlung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>12.000 €</td>
<td>750 €</td>
<td>▲ 36 Monate = 6 Semester</td>
<td>▲ ja</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Gesamtbewertung „Kapazität“**

- ▲
Bundesweite und regionale Kreditangebote

c) Bewertung der Dimension „Kosten“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Auszahlungsphase</th>
<th>Rückzahlungsphase</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Effektivzinssatz</td>
<td>Nominalzinssatz</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ 1,00 %</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

kostenverursachende Sicherheiten
- Sondertilgung möglich?
  ▲ jederzeit, Vorfälligkeitsentschädigung fällt nicht an

Gesamtbewertung „Kosten“


d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Begrenzung des Zinsrisikos</th>
<th>tillungsfreie Zeit („Karenzphase“)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Auszahlungsphase</td>
<td>Rückzahlungsphase</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ Festzins</td>
<td>▲ Festzins</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Rückzahlungsmodalitäten
- Variabilität/Einkommensabhängigkeit
  Deckelung des max. Rückzahlungs betrags
  Start erst ab Mindesteinkommen
  Rückzahlung Darlehen nicht während anschl. Qualifizierungsabschnitt

Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“


e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Wechselmöglichkeiten</th>
<th>internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fachwechsel</td>
<td>Hochschulwechsel (rationale Mobilität) Auslandssemester möglich? vollständiges Auslandsstudium möglich?</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ ist möglich</td>
<td>innerhalb der genannten Mitglieds institutions nach Absprache möglich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?
- einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?
  maximale Rückzahlungsdauer

Gesamtbewertung „Flexibilität“


CHE-Studienkredit-Test 2019 | Seite 43
Bundesweite und regionale Kreditangebote
5. Abschlussdarlehen und Zwischenfinanzierungen

Auf den nächsten Seiten werden folgende Abschlussdarlehen und Zwischenfinanzierungen dargestellt und bewertet:

**Bundesverwaltungsamt**: Bildungskredit → S. 46f

**Darlehenskasse der Bayerischen Studentenwerke**: Einmaldarlehen → S. 48f

**Darlehenskasse der Bayerischen Studentenwerke**: Studienabschlussdarlehen → S. 50f

**E. W. Kuhlmann-Stiftung**: Mikrokredit-für Studenten / studien-abschluss-hilfe → S. 52f

**E. W. Kuhlmann**: Rollendes Stipendium → S. 54f

**Studentenwerk Schleswig-Holstein**: Darlehensfonds → S. 56f

**Studierendenwerk Bodensee (Seezeit)**: Zinsloses Darlehen aus dem DSW-Härtefonds → S. 58f

**Studentenwerk Hannover**: Studienabschlussdarlehen → S. 60f

**Studierendenwerk Hamburg**: Examensdarlehen → S. 62f

**Studierendenwerk Hamburg**: Zwischenfinanzierungsdarlehen → S. 64f

**Studierendenwerk Mannheim**: Studienabschlussdarlehen → S. 66f

**Studierendenwerk Mannheim**: Überbrückungsdarlehen → S. 68f
Bundesverwaltungsamt: Bildungskredit


Stärken:
- In Deutschland das zweitbeliebteste Studienkreditangebot.
- Abgesehen von Teilweise zinsfreien Abschlussdarlehen der Studentenwerke das zinsgünstigste Angebot überhaupt.
- Auch zur Förderung einer rein schulischen Berufsausbildung sowie für ein Auslandsstudium / Auslandssemester und Praktika im Ausland.

Schwächen:
- Nur max. 300 € / Monat als Auszahlungssumme möglich.

Zielgruppe:
- Erststudium: √
- Weiterbildung: √
- Promotion: -
- Teilzeitstudium: -

Effektivzinsatz (Auszahlungs-/ Rückzahlungsphase): 0,77 % / 0,77 %

Vertragsabschlüsse 2018: 15.250
Insgesamt seit 2001: 264.430

Durchschnittlich genutztes Volumen: 300 € / Monat

Informationen im Internet:
www.bildungskredit.de

a) Bewertung der Dimension „Zugang“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Altersgrenze bei Vertragsabschluss</th>
<th>für bestimmte Nationalitäten?</th>
<th>Auswahlverfahren</th>
<th>notwendige Sicherheiten/Bürgschaften</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>max. 35</td>
<td>D. EU und Nicht-EU, wenn Aufenthaltsstatus gemäß § 8 BAföG.</td>
<td>nein</td>
<td>▲ Immatrikulationsbescheinigung, Leistungsnachweise, Nachweis über fortgeschrittene Phase der Ausbildung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>▲ nur Abschluss / Abbruch / Wechsel müssen angezeigt werden</td>
<td>nicht bewertet, erneuter Antrag in MA-Phase aber möglich</td>
<td>▲ nein</td>
<td>▲</td>
</tr>
</tbody>
</table>

b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Auszahlungssumme insgesamt</th>
<th>Auszahlungssumme/Monat</th>
<th>maximale Auszahlungsdauer</th>
<th>Stundung der Zinsen während der Auszahlung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>mind. 1.000; max. 7.200 €</td>
<td>● 100, 200 oder 300 €</td>
<td>▲ 24 Monate</td>
<td>▲ ja</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Kapazität“ ▲
Abschlussdarlehen und Zwischenfinanzierungen

c) Bewertung der Dimension „Kosten“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Auszahlungsphase</th>
<th>Rückzahlungsphase</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Effektivzinsatz</strong></td>
<td><strong>Effektivzinsatz</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>▲ 0,72 %</td>
<td>▲ 0,72 %</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Nominalzinsatz</strong></td>
<td><strong>Nominalzinsatz</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>0,72 %</td>
<td>0,72 %</td>
</tr>
</tbody>
</table>

- kostenverursachende Sicherheiten: Sondertilgung möglich?
  ▲ jederzeit, Vorfälligkeit-entschädigung wird nichtfällig

\[\text{Gesamtbewertung} \quad \text{„Kosten“} \quad \uparrow\]

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Begrenzung des Zinsrisikos</th>
<th>tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Auszahlungsphase</td>
<td>Rückzahlungsphase</td>
</tr>
<tr>
<td>▼ variabler Zinssatz</td>
<td>▼ variabler Zinssatz</td>
</tr>
</tbody>
</table>

- variabler Zinssatz:
  ▼ variabler Zinssatz

\[\text{Gesamtbewertung} \quad \text{„Risikobegrenzung“} \quad \downarrow\]

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Wechselmöglichkeiten</th>
<th>internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fachwechsel</td>
<td>Hochschulwechsel (nationale Mobilität)</td>
</tr>
<tr>
<td>nicht bewertet (unter bestimmten Umständen möglich)</td>
<td>nicht bewertet, aber in Absprache möglich</td>
</tr>
<tr>
<td>Höhe der monatlichen Auszahlungsbeträge variabel?</td>
<td>einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ ja (max. 3.600 €; soweit die Gesamtsumme nicht überschritten wird)</td>
<td>nicht bewertet</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Darlehenskasse der Bayerischen Studentenwerke: Einmaldarlehen

Das Einmaldarlehen der Darlehenskasse der Bayerischen Studentenwerke dient vor allem zur Deckung studienbedingter Zusatzkosten (z.B. Mietkautions, Anschaffung Laptop, Krankheitskosten, Anschaffung Einrichtungsgegenstände usw.). Es kann einen einmaligen Bedarf bis zu 3.000 € abdecken. Das Angebot richtet sich nur an Studierende von Hochschulen, für welche die Studentenwerke in Bayern zuständig sind. Nach jetzigem Stand wird das Darlehen ab SS 2020 temporär aus dem Angebot genommen, da aufgrund hoher Nachfrage die Rücklagen nahezu aufgebraucht sind die Rückflüsse abgewartet werden müssen.

Stärken:
- Gezielte Abdeckung von akutem Finanzierungsbedarf möglich.
- Fünf Jahre Zinsfreiheit.

Schwächen:
- Nur Einmalzahlung; keine Förderung über längeren Zeitraum möglich.

Zielgruppe:
- Erststudium: √
- Weiterbildung: √
- Promotion: √
- Teilzeitstudium: -

Effektivzinssatz (Auszahlungs-/ Rückzahlungsphase): 0,0 % / 0,0 %

Vertragsabschlüsse
2018: 266
Insgesamt seit 2016: ca. 500

Durchschnittlich genutztes Volumen: 435 € / Monat

Informationen im Internet:
www.darlehenskasse-bayern.de

a) Bewertung der Dimension „Zugang“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Altersgrenze bei Vertragsabschluss</th>
<th>für bestimmte Nationalitäten?</th>
<th>Auswahlverfahren</th>
<th>notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>nein</td>
<td>D, EU und Nicht-EU (bei unbefristeter Aufenthalts- /Niederlassungserslaubnis)</td>
<td>nein</td>
<td>▲ nein, nur Immatrikulations-bescheinigung und Stundenplan</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ nein</td>
<td>nicht bewertet, da Einmalzahlung</td>
<td>▲ nein</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>maximale Auszahlungssumme insgesamt</th>
<th>maximale Auszahlungssumme/ Monat</th>
<th>maximale Auszahlungs- dauer</th>
<th>Stundung der Zinsen während der Auszahlung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>3.000 €</td>
<td>nicht bewertet, da Einmalzahlung</td>
<td>nicht bewertet, da Einmalzahlung</td>
<td>▲ Zinsen fallen nicht an</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Kapazität“ -
Abschlussdarlehen und Zwischenfinanzierungen

c) Bewertung der Dimension „Kosten“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Auszahlungsphase</th>
<th>Rückzahlungsphase</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Effektivzinssatz</td>
<td>Nominalzinssatz</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ 0,0 %</td>
<td>▲ 0,0 % bzw. 2,0 % (für die Rückzahlung ab dem 6. Jahr der Laufzeit).</td>
</tr>
</tbody>
</table>

kostenverursachende Sicherheiten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Auszahlungsphase</th>
<th>Rückzahlungsphase</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Sondertilgung möglich?</td>
<td>▲ jederzeit, Vorfälligkeitsentschädigung wird nicht fällig</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Kosten“

▲

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Begrenzung des Zinsrisikos</th>
<th>tillungsfreie Zeit („Karenzphase“)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Auszahlungsphase</td>
<td>Rückzahlungsphase</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ Festzins</td>
<td>▲ Festzins</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Rückzahlungsmodalitäten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Variabilität/ Einkommensabhängigkeit</th>
<th>Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags</th>
<th>Start erst ab Mindesteinkommen</th>
<th>Rückzahlung Darlehen nicht während anschließender Qualifizierungsabschnitt</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>▲ fixierter Rückzahlungstarif fixiert (mind. 110 € / Monat), aber Stundungen und Ratensenkungen möglich.</td>
<td>nein</td>
<td>▼ nein, aber Stundung möglich</td>
<td>▲ Einzelfallentscheidung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“

▲

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Wechsmöglichkeiten</th>
<th>internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fachwechsel</td>
<td>Hochschulwechsel (nationale Mobilität)</td>
</tr>
<tr>
<td>nicht bewertet</td>
<td>nicht bewertet</td>
</tr>
<tr>
<td>Höhe der monatli. Auszahlungsbeträge variabel?</td>
<td>einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?</td>
</tr>
<tr>
<td>nicht bewertet (Einmalzahlung)</td>
<td>▲ Einmalzahlung bis 3.000 €</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Flexibilität“

▼
Darlehenskasse der Bayerischen Studentenwerke: Studienabschlussdarlehen

Die Darlehenskasse der Bayerischen Studentenwerke will bedürftigen Studierenden an bayerischen Hochschulen durch die Gewährung von Studienabschlussdarlehen die Examensvorbereitung erleichtern und einen erfolgreichen Studienabschluss ermöglichen.

Das Angebot richtet sich nur an Studierende von Hochschulen, für welche die Studentenwerke in Bayern zuständig sind.

Stärken:
- Angebot ist fünf Jahre zinsfrei.

Schwächen:
- Bürgschaft der Eltern oder Dritter als Sicherheit nötig.

**Zielgruppe:**
- Erststudium: ☑
- Weiterbildung: ☑
- Promotion: ☑
- Teilzeitstudium: -

**Effektivzinssatz** (Auszahlungs- / Rückzahlungsphase): 0,0 % / 0,0 %

**Vertragsabschlüsse**
2018: 236
Insgesamt seit 1953: keine Angabe

**Durchschnittlich genutztes Volumen:** 545 € / Monat

**Informationen im Internet:**
www.darlehenskasse-bayern.de

---

**a) Bewertung der Dimension „Zugang“**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Altersgrenze bei Vertragsabschluss</th>
<th>für bestimmte Nationalitäten?</th>
<th>Auswahlverfahren</th>
<th>notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>nein</td>
<td>D, EU und Nicht-EU</td>
<td>nein</td>
<td>▼ Bürgschaft der Eltern oder Dritter</td>
</tr>
<tr>
<td>laufende Auskunftspflichten</td>
<td>Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?</td>
<td>Einmalkosten für den Kreditnehmer?</td>
<td>▼ 50 € bei erstem Vertragsabschluss</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ nein</td>
<td>nicht bewertet</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Gesamtbewertung „Zugang“**

▼

**b) Bewertung der Dimension „Kapazität“**

<table>
<thead>
<tr>
<th>maximale Auszahlungssumme insgesamt</th>
<th>maximale Auszahlungssumme/ Monat</th>
<th>maximale Auszahlungsduer</th>
<th>Stundung der Zinsen während der Auszahlung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>17.000 €</td>
<td>700 €</td>
<td>▲ 4 Semester</td>
<td>▲ Zinsen fallen nicht an</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Gesamtbewertung „Kapazität“**

▲
Abschlussdarlehen und Zwischenfinanzierungen

c) Bewertung der Dimension „Kosten“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Auszahlungsphase</th>
<th>Rückzahlungsphase</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Effektivzinssatz</td>
<td>Nominalzinssatz</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ 0,0 %</td>
<td>▲ 0,0 % bzw. 2,0 % (für die Rückzahlung ab dem 6. Jahr der Laufzeit).</td>
</tr>
<tr>
<td>kostenverursachende Sicherheiten</td>
<td>Sondertilgung möglich?</td>
</tr>
<tr>
<td>-</td>
<td>▲ jederzeit. Vorfälligkeitsentschädigung wird nicht fällig</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Kosten“

```
- ▲
```

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Begrenzung des Zinsrisikos</th>
<th>tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Auszahlungsphase</td>
<td>Rückzahlungsphase</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ Festzins</td>
<td>▲ Festzins</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Rückzahlungsmodalitäten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Variabilität/ Einkommensabhängigkeit</th>
<th>Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags</th>
<th>Start erst ab Mindesteinkommen</th>
<th>Rückzahlung Darlehen nicht während anschl. Qualifizierungsabschnitt</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>▲ fixierter Rückzahlungstarif fixiert (mind. 110 €/Monat), aber Stundungen und Ratensenkungen möglich.</td>
<td>nein</td>
<td>▼ nein. Stundung kann beantragt werden.</td>
<td>▲</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“

```
- ▲
```

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Wechselmöglichkeiten</th>
<th>internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fachwechsel</td>
<td>Hochschulwechsel (nationale Mobilität)</td>
</tr>
<tr>
<td>nicht bewertet</td>
<td>nicht bewertet, aber innerhalb Bayerns möglich</td>
</tr>
<tr>
<td>Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?</td>
<td>einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?</td>
</tr>
<tr>
<td>nicht bewertet, aber semesterweise möglich</td>
<td>▲ ja, bis 3.000 €. (wird lediglich eine Einmalzahlung genutzt, entfällt die Notwendigkeit einer Sicherheitsleistung)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Flexibilität“

```
- ▲
```
Abschlussdarlehen und Zwischenfinanzierungen

E. W. Kuhlmann-Stiftung: Mikrokredit für Studenten / studien-abschluss-hilfe

Der Mikrokredit für Studenten ist bundesweit verfügbar. Er versteht sich als „Rettungsring, der in dringender Not kurz vor dem rettenden Ufer“ geworfen wird.

Stärken:
- Nach eigener Aussage werden Anträge i.d.R. binnen 24 Stunden bearbeitet.
- Das Angebot ist fünf Jahre zinsfrei, bis dahin soll die Rückzahlung erfolgen.

Schwächen:
- Unabwägbarkeiten beim Auswahlverfahren: Neben der Dringlichkeit des Bedarfs spielt die „Wertschätzung der Hilfe“ eine Rolle (beurteilt an der Reaktion auf das konkrete Angebot und der Reaktionsgeschwindigkeit).
- Im sechsten Jahr nach Auszahlung fällt ein Zinssatz entsprechend der Zinskonditionen der persönlichen Hausbank an (zugrunde gelegt wird der Zinssatz für eine gebilligte Überziehung).

Zielgruppe:
- Erststudium: ✓
- Weiterbildung: ✓
- Promotion: ❌
- Teilzeitstudium: -

Effektivzinssatz (Auszahlungs- / Rückzahlungsphase): 0,0 % / 0,0 %

Vertragsabschlüsse
2018: 29
Insgesamt seit 2010: 425
Durchschnittlich genutztes Volumen: 1.700 € pro Bewilligung.

Informationen im Internet:
www.studien-abschluss-hilfe.de

a) Bewertung der Dimension „Zugang“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Altersgrenze bei Vertragsabschluss</th>
<th>für bestimmte Nationalitäten?</th>
<th>Auswahlverfahren</th>
<th>notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>nein</td>
<td>D, EU, Nicht-EU</td>
<td>Ja. Einreichung Motivationsschreiben; das Studium sollte in spätestens 6 Monaten abgeschlossen sein; nach dem Abschluss sollte eine Berufstätigkeit angestrebt werden.</td>
<td>▲ nur Immatrikulationsbescheinigung, Studienplan, Einnahmen- / Ausgabenrechnung</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ nein</td>
<td>nicht bewertet; Ziel soll Berufseinstieg nach der Prüfung ein</td>
<td>▲ nein</td>
<td>▲</td>
</tr>
</tbody>
</table>

b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>maximale Auszahlungssumme insgesamt</th>
<th>maximale Auszahlungssumme/ Monat</th>
<th>maximale Auszahlungsduer</th>
<th>Stundung der Zinsen während der Auszahlung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>2.000 €</td>
<td>(nicht bewertet – Einmalzahlung unverzüglich nach Bewilligung)</td>
<td>(nicht bewertet – Einmalzahlung unverzüglich nach Bewilligung)</td>
<td>▲ fallen nicht an</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Kapazität“
c) Bewertung der Dimension „Kosten“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Auszahlungsphase</th>
<th>Rückzahlungsphase</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Effektivzinssatz</td>
<td>Effektivzinssatz</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ 0,0 % (5 Jahre lang)</td>
<td>▲ 0,0 % (5 Jahre lang)</td>
</tr>
<tr>
<td>Nominalzinssatz</td>
<td>Nominalzinssatz</td>
</tr>
<tr>
<td>0,0 % (5 Jahre lang)</td>
<td>0,0 % (5 Jahre lang)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Effektivzinssatz

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kostenverursachende Sicherheiten</th>
<th>Sondertilgung möglich?</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>▲ jederzeit; Vorfälligkeitsentschädigung fällt nicht an</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Kosten“


d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Begrenzung des Zinsrisikos</th>
<th>tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Auszahlungsphase</td>
<td>Rückzahlungsphase</td>
</tr>
<tr>
<td>Dauer in Monaten</td>
<td>Details / Bewertung</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ Festzins (Nullzins)</td>
<td>▲ Festzins (Nullzins)</td>
</tr>
<tr>
<td>Rückzahlung erfolgt erst nach 5 Jahren ▲</td>
<td>Rückzahlung erfolgt erst nach 5 Jahren</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Rückzahlungsmodalitäten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Variabilität/Einkommensabhängigkeit</th>
<th>Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags</th>
<th>Start erst ab Mindesteinkommen</th>
<th>Rückzahlung Darlehen nicht während anschl. Qualifizierungsabschnitt</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>▲ Rückzahlung der Gesamtsumme jederzeit möglich</td>
<td>-</td>
<td>▼ nein</td>
<td>▲ aufgrund 5-jähriger Karenzzeit gewährleistet</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Wechselmöglichkeiten</th>
<th>internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fachwechsel</td>
<td>Hochschulwechsel (nationale Mobilität)</td>
</tr>
<tr>
<td>Auslandssemester</td>
<td>Vollständiges Auslandsstudium möglich?</td>
</tr>
<tr>
<td>nicht bewertet</td>
<td>nicht bewertet, aber möglich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Höhe der monat. Auszahlungsbeträge variabel?

<table>
<thead>
<tr>
<th>einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?</th>
<th>maximale Rückzahlungsdauer</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>▲ nicht bewertet – einmalige Auszahlung der Gesamtsumme</td>
<td>▲ Einmalzahlung bis 2.000 €</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Kredit ist fünf Jahre zinsfrei, im sechsten Jahr nach Kreditbewilligung und Auszahlung soll die Rückzahlung erfolgen. Ansonsten fällt ein Zinssatz entsprechend der Zinskonditionen der persönlichen Hausbank an.

Gesamtbewertung „Flexibilität“
E. W. Kuhlmann: Rollendes Stipendium


Stärken:
- Nach eigener Aussage werden Anträge i.d.R. binnen 24 Stunden bearbeitet.
- Das Angebot ist sieben Jahre zinsfrei, bis dahin soll die Rückzahlung erfolgen.

Schwächen:
- Evtl. fällt im achten Jahr nach Auszahlung ein Zinssatz entsprechend der Zinskonditionen der persönlichen Hausbank an (zugrunde gelegt wird der Zinssatz für eine gebilligte Überziehung).
- Kostenpflichtiges notariell beurkundetes Schuldverspruchs nötig.

Zielgruppe:
- Erststudium: √
- Weiterbildung: √
- Promotion: √
- Teilzeitstudium: -

Effektivzinssatz (Auszahlungs-/Rückzahlungsphase): 0,0 % / 0,0 %

Vertragsabschlüsse 2018: 10
Insgesamt seit 2016: 23
Durchschnittlich genutztes Volumen: 7.000 € pro Bewilligung.

Informationen im Internet:
www.rollendes-stipendium.de

a) Bewertung der Dimension „Zugang“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Altersgrenze bei Vertragsabschluss</th>
<th>für bestimmte Nationalitäten?</th>
<th>Auswahlverfahren</th>
<th>notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>laufende Auskunftspflichten</td>
<td>Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?</td>
<td>Einmalkosten für den Kreditnehmer?</td>
<td>▼ Abschluss nur bei Vorlage eines notariell beurkundeten Schuldversprechens</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ nein</td>
<td>nicht bewertet</td>
<td>▼ Notariatsgebühr zwischen 60 und 90 €</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Zugang“ ▲

b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>maximale Auszahlungssumme insgesamt</th>
<th>maximale Auszahlungssumme/Monat</th>
<th>maximale Auszahlungsdauer</th>
<th>Stundung der Zinsen während der Auszahlung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>12.000 €</td>
<td>▲ (Zahlung in zwei gleichen Tranchen innerhalb von sechs Monaten)</td>
<td>(nicht bewertet)</td>
<td>▲ fallen nicht an</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Kapazität“ ▲
**c) Bewertung der Dimension „Kosten“**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Auszahlungsphase</th>
<th>Rückzahlungsphase</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Effektivzinssatz</strong></td>
<td><strong>Nominalzinssatz</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>▲ 0,0 % (7 Jahre lang)</td>
<td>0,0 % (7 Jahre lang)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**kostenverursachende Sicherheiten**
- Sondertilgung möglich?
- jederzeit, Vorfälligkeitsentschädigung fällt nicht an

**Gesamtbewertung „Kosten“**

**d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Begrenzung des Zinsrisikos</th>
<th>tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Auszahlungsphase</td>
<td>Rückzahlungsphase</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ Festzins (Nullzins)</td>
<td>▲ Festzins (Nullzins)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Rückzahlungsmodalitäten**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Variabilität/ Einkommensabhängigkeit</th>
<th>Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags</th>
<th>Start erst ab Mindesteinkommen</th>
<th>Rückzahlung Darlehen nicht während anschl. Qualifizierungsabschnitt</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>▲ Rückzahlung in durch 1000 teilbaren Beträgen jederzeit möglich</td>
<td>-</td>
<td>▼ nein</td>
<td>▲ aufgrund 7-jähriger Karenzzeit gewährleistet</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“**

**e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Wechselmöglichkeiten</th>
<th>internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fachwechsel Hochschulwechsel (nationale Mobilität)</td>
<td>Auslandssemester möglich?</td>
</tr>
<tr>
<td>nicht bewertet</td>
<td>nicht bewertet, aber möglich</td>
</tr>
<tr>
<td>Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?</td>
<td>einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?</td>
</tr>
<tr>
<td>nicht bewertet – Auszahlung in zwei gleich hohen Tranchen</td>
<td>nicht bewertet – Auszahlung in zwei gleich hohen Tranchen</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Gesamtbewertung „Flexibilität“**

CHE-Studienkredit-Test 2019 | Seite 55
Studentenwerk Schleswig-Holstein: Darlehensfonds


Das Studiendarlehen können Studierende erhalten, die an einer staatlichen Hochschule im Zuständigkeitsbereich des Studentenwerks Schleswig-Holstein eingeschrieben sind.

Stärken:
- Zinsfreies Studienabschlussdarlehen.
- Auch Studierende mit sehr hoher Fachsemesteranzahl können auf das Angebot zurückgreifen.
- Das Darlehen kann auch als Überbrückungsdarlehen gewährt werden, wenn sonstige öffentliche Zahlungen (BAföG, Wohngeld) unterbrochen sind.

Schwächen:
- Als Sicherheit ist die Bürgschaft der Eltern oder Dritter nötig.

Zielgruppe:
- Erststudium: √
- Weiterbildung: -
- Promotion: -
- Teilzeitstudium: -

Effektivzinssatz (Auszahlungs- / Rückzahlungsphase): 0,0 % / 0,0 %

Vertragsabschlüsse
2018: 61
Insgesamt seit 1986: ca. 1.000

Durchschnittlich genutztes Volumen: 2.530 € indiv.

Informationen im Internet:
www.studentenwerk.sh

a) Bewertung der Dimension „Zugang“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Altersgrenze bei Vertragsabschluss</th>
<th>für bestimmte Nationalitäten?</th>
<th>Auswahlverfahren</th>
<th>notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>nein</td>
<td>D, EU, Nicht-EU</td>
<td>Entscheidung über Härtefallsituation in einem Vergabeausschuss, bestehend aus zwei Studierenden und zwei Mitarbeitern</td>
<td>▼ Bürgschaft der Eltern oder Dritter (in besonderen Ausnahmefällen auch ohne Bürgschaft)</td>
</tr>
<tr>
<td>laufende Auskunftspflichten</td>
<td>Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?</td>
<td>Einmalkosten für den Kreditnehmer?</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>▲ keine (ggf. Hinweis auf Verbesserung der wirtschaftlichen Lage)</td>
<td>nicht bewertet, aber im MA kann ein weiteres Darlehen beantragt werden</td>
<td>▲ nein</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Zugang“

![Symbol für niedrig](Image)

b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>maximale Auszahlungssumme insgesamt</th>
<th>maximale Auszahlungssumme/Monat</th>
<th>maximale Auszahlungsdauer</th>
<th>Stundung der Zinsen während der Auszahlung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>4.410 €</td>
<td>735 €</td>
<td>▼ 6 Monate</td>
<td>▲ fallen nicht an</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Kapazität“

![Symbol für niedrig](Image)
c) Bewertung der Dimension „Kosten“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Auszahlungsphase</th>
<th>Rückzahlungsphase</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Effektivzinssatz</td>
<td>Nominalzinssatz</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ 0,00 %</td>
<td>0,00 %</td>
</tr>
<tr>
<td>kostenverursachende Sicherheiten</td>
<td>Sondertilgung möglich?</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ ja, jederzeit ohne Aufpreis</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Gesamtbewertung „Kosten“**

---

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Begrenzung des Zinsrisikos</th>
<th>tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Auszahlungsphase</td>
<td>Rückzahlungsphase</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ Festzins</td>
<td>▲ Festzins</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“**

---

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Wechsmöglichkeiten</th>
<th>internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fachwechsel</td>
<td>Hochschulwechsel (nationale Mobilität)</td>
</tr>
<tr>
<td>nicht bewertet</td>
<td>Auslandssemester möglich?</td>
</tr>
<tr>
<td>Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?</td>
<td>maximale Rückzahlungsdauer</td>
</tr>
<tr>
<td>nicht bewertet, aber Reduzierung jederzeit möglich</td>
<td>3,5 Jahre (bei 105 € monatl. Rückzahlung)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Gesamtbewertung „Flexibilität“**

---
## Studierendenwerk Bodensee (Seezeit):
Zinsloses Darlehen aus dem DSW-Härtefonds

Das Studierendenwerk Bodensee vergibt auf Antrag zinslose Darlehen an Studierende der ihm zugeordneten Hochschulen (Universität Konstanz, HTWG Konstanz, Hochschule Ravensburg-Weingarten, PH Weingarten, DHBW Ravensburg). Diese werden nur in Härtefällen gewährt. Als Härtefall gilt, wenn „ein Student unverschuldet in wirtschaftliche Not geraten ist, die auf andere Weise nicht gelindert werden kann“.

**Stärken:**
- Angebot ist zinsfrei.
- Begrenzte Hilfe für Studierende, die vorübergehend in eine wirtschaftliche Notlage geraten oder am Studienende sind.

**Schwächen:**
- Es muss ein Bürgschaften als Sicherheit gestellt werden.

### Zielgruppe:
- Erststudium: √
- Weiterbildung: -
- Promotion: -
- Teilzeitstudium: -

**Effektivzinssatz** (Auszahlungs-/ Rückzahlungsphase): 0,0 % / 0,0 %

**Vertragsabschlüsse**
- 2018: 2
- Insgesamt seit 2005: 103

**Durchschnittlich genutztes Volumen:** 2.000 € insgesamt

**Informationen im Internet:**
www.seezeit.com

---

### a) Bewertung der Dimension „Zugang“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Altersgrenze bei Vertragsabschluss</th>
<th>für bestimmte Nationalitäten?</th>
<th>Auswahlverfahren</th>
<th>notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Nein</td>
<td>D, EU, Nicht-EU entspr. § 8 BAföG</td>
<td>Nein (aber Gespräch mit Sozialberatung)</td>
<td>ein Bürgschaften mit aktuellem Einkommensnachweis</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>laufende Auskunftspflichten</th>
<th>Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?</th>
<th>Einmalkosten für den Kreditnehmer?</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>▲ nein</td>
<td>nicht bewertet</td>
<td>▲ nein</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Gesamtbewertung „Zugang“**

| ▲ nein | ▲ nein |

### b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>maximale Auszahlungssumme insgesamt</th>
<th>maximale Auszahlungssumme/Monat</th>
<th>maximale Auszahlungsdauer</th>
<th>Stundung der Zinsen während der Auszahlung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>2.000 €</td>
<td>abhängig von Laufzeit</td>
<td>- individuell ausgehandelt</td>
<td>▲ fallen nicht an</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Gesamtbewertung „Kapazität“**

▲
c) Bewertung der Dimension „Kosten“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Auszahlungsphase</th>
<th>Rückzahlungsphase</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Effektivzinssatz</strong></td>
<td><strong>Nominalzinssatz</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>▲ 0,0 %</td>
<td>0,0 %</td>
</tr>
</tbody>
</table>

kostenverursachende Sicherheiten
Sondertilgung möglich?
- ▲ jederzeit; Vorfälligkeitsentschädigung fällt nicht an

Gesamtbewertung „Kosten“

---

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Begrenzung des Zinsrisikos</th>
<th>tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Auszahlungsphase</td>
<td>Rückzahlungsphase</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ Festzins</td>
<td>▲ Festzins</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Variabilität/Einkommensabhängigkeit
Deckelung des max. Rückzahlungs betrags
Start erst ab Mindesteinkommen
Rückzahlung Darlehen nicht während anschl. Qualifizierungsabschnitt

Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“

---

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Wechselmöglichkeiten</th>
<th>internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fachwechsel</td>
<td>Hochschulwechsel (nationale Mobilität)</td>
</tr>
<tr>
<td>nicht bewertet</td>
<td>möglich innerhalb der von Seezeit betretenen Hochschulen</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Höhe der monatlichen Auszahlungsbeträge variabel?

| nicht bewertet | ▲ bis 2.000 € | 5 Jahre |

Gesamtbewertung „Flexibilität“
Studentenwerk Hannover: Studienabschlussdarlehen

Das Studentenwerk Hannover vergibt im Rahmen der verfügbaren Mittel an Studierende hannoverscher Hochschulen, die dem Studentenwerk gegenüber beitragspflichtig sind.

Die Vergabe erfolgt in besonders gerechtfertigten Einzelfällen, in denen die Aussichten auf den erfolgreichen Abschluss des Studiums und auf die fristgerechte Rückzahlung des Darlehens positiv sind.

Stärken:
- Das Studienabschlussdarlehen ist zinsfrei.

Schwächen:
- Zur Sicherung des Darlehens ist eine selbstschuldnerische Bürgschaft oder eine Bankbürgschaft nötig.

Zielgruppe:
- Erststudium: √
- Weiterbildung: -
- Promotion: -
- Teilzeitstudium: -

Effektivzinssatz (Auszahlungs-/ Rückzahlungsphase): 0,0% / 0,0%

Vertragsabschlüsse
2018: 1
Insgesamt seit 1997: 272

Durchschnittlich genutztes Volumen: 735 € / Monat

Informationen im Internet:
www.studentenwerk-hannover.de/darlehen.html

a) Bewertung der Dimension „Zugang“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Altersgrenze bei Vertragsabschluss</th>
<th>für bestimmte Nationalitäten?</th>
<th>Auswahlverfahren</th>
<th>notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>nein</td>
<td>D, EU, Nicht-EU</td>
<td>Studium muss voraussichtlich innerhalb eines Jahres abgeschlossen werden; Regelstudienzeit darf um nicht mehr als acht Semester aus wichtigem Grund überschritten sein.</td>
<td>▼ Bürgschaft der Eltern oder Dritter, Prognosebescheinigung der Hochschule über voraussichtlichen Studienabschluss</td>
</tr>
<tr>
<td>laufende Auskunftspflichten</td>
<td>Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?</td>
<td>Einmalkosten für Kreditnehmer?</td>
<td>Gesamtbewertung „Zugang“</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ nein</td>
<td>nicht bewertet</td>
<td>▲ nein</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>maximale Auszahlungssumme insgesamt</th>
<th>maximale Auszahlungssumme/ Monat</th>
<th>maximale Auszahlungsdauer</th>
<th>Stundung der Zinsen während der Auszahlung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>keine Angabe</td>
<td>670 € (ggf. + Studiengebühren)</td>
<td>12 Monate</td>
<td>▲ fallen nicht an</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Kapazität“
Abschlussdarlehen und Zwischenfinanzierungen

c) Bewertung der Dimension „Kosten“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Auszahlungsphase</th>
<th>Rückzahlungsphase</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Effektivzinssatz</td>
<td>Nominalzinssatz</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ 0,00 %</td>
<td>▲ 0,00 %</td>
</tr>
</tbody>
</table>

kostenverursachende Sicherheiten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Auszahlungsphase</th>
<th>Rückzahlungsphase</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Sondertilgung möglich?</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>▲ jederzeit; Vorfälligkeitsentschädigung fällt nicht an</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Kosten“


d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Begrenzung des Zinsrisikos</th>
<th>tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Auszahlungsphase</td>
<td>Rückzahlungsphase</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ Festzins</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>▲ Festzins</td>
<td>6</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Rückzahlungsmodalitäten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Variabilität/ Einkommensabhängigkeit</th>
<th>Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags</th>
<th>Start erst ab Mindesteinkommen</th>
<th>Rückzahlung Darlehen nicht während anschl. Qualifizierungs-Abschnitt</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>▲ Mindestrate 75 € / Monat; Stundung und Herabsetzung individuell vereinbar</td>
<td>nein</td>
<td>▼ nein, aber Stundung möglich</td>
<td>Stundung möglich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“


e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Wechselfähigkeiten</th>
<th>internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fachwechsel</td>
<td>Hochschulwechsel (nationale Mobilität)</td>
</tr>
<tr>
<td>nicht bewertet</td>
<td>nicht bewertet</td>
</tr>
<tr>
<td>Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?</td>
<td>einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?</td>
</tr>
<tr>
<td>nicht bewertet (aber möglich)</td>
<td>▲ ja, für evtl. Studiengebühren</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Flexibilität“
### Studierendenwerk Hamburg: Examensdarlehen

Das Studierendenwerk Hamburg unterhält eine Darlehenskasse, aus der Darlehen an bedürftige Studierende vergeben werden können. Anspruchsberechtigt sind Studierende der vom Studierendenwerk Hamburg betreuten Hochschulen, die sich zur Abschlussprüfung angemeldet haben, das Examen innerhalb von zwei Semestern abschließen können und keine andere Finanzierungsmöglichkeit haben. Das Examensdarlehen wird in der Regel für ein Semester gewährt, in Ausnahmefällen bis zu einem Jahr.

**Stärken:**
- Zinsloses Darlehen (1 % der Darlehenssumme wird aber einbehalten)

**Schwächen:**
- Für die Bewilligung ist ein Bürgschaft der Eltern oder Dritter erforderlich.

---

#### a) Bewertung der Dimension „Zugang“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Altersgrenze bei Vertragsabschluss</th>
<th>für bestimmte Nationalitäten?</th>
<th>Auswahlverfahren</th>
<th>notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>nein</td>
<td>D, EU, Nicht-EU</td>
<td>nein (Nachweis über Zulassung zum Examen; keine alternative Finanzierungsmöglichkeit)</td>
<td>▼ Bürgschaft der Eltern oder Dritter</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>laufende Auskunftspflichten</th>
<th>Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?</th>
<th>Einmalkosten für den Kreditnehmer?</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>▲ keine</td>
<td>1 % der Darlehenssumme bei Vertragsabschluss (wird von der ersten monatlichen Auszahlung abgezogen)</td>
<td>▼</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Gesamtbewertung „Zugang“**

#### b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>maximale Auszahlungssumme insgesamt</th>
<th>maximale Auszahlungssumme/Monat</th>
<th>maximale Auszahlungsdauer</th>
<th>Stundung der Zinsen während der Auszahlung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>4.800 €</td>
<td>400 € (Laufzeit bis 12 Monate) bzw. 500 € (bis 6 Monate)</td>
<td>2 Semester = 12 Monate</td>
<td>▲ fallen nicht an</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Gesamtbewertung „Kapazität“**

---

Zielgruppe:
- Erststudium: ✓
- Weiterbildung: -
- Promotion: -
- Teilzeitstudium: -

**Effektivzinssatz (Auszahlungs-/ Rückzahlungsphase): 0,0 % / 0,0 %**

**Vertragsabschlüsse**
- 2018: 2
- Insgesamt seit 1990: 70

**Durchschnittlich genutztes Volumen:**
- 400-500 € / Monat

**Informationen im Internet:**
- www.studierendenwerk-hamburg.de

---

---
c) Bewertung der Dimension „Kosten“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Auszahlungsphase</th>
<th>Rückzahlungsphase</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Effektivzinssatz</td>
<td>Nominalzinssatz</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ 0,0 % (nur einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von 1 % des Auszahlungsbetrages)</td>
<td>0,0 %</td>
</tr>
<tr>
<td>Kostenverursachende Sicherheiten</td>
<td>Sondertilgung möglich?</td>
</tr>
<tr>
<td>-</td>
<td>▲ jederzeit; Vorfälligkeitsentschädigung fällt nicht an</td>
</tr>
</tbody>
</table>

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Begrenzung des Zinsrisikos</th>
<th>tillungsfreie Zeit („Karenzphase“)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Auszahlungsphase</td>
<td>Rückzahlungsphase</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ Festzins</td>
<td>▲ Festzins</td>
</tr>
<tr>
<td>Rückzahlungsmodalitäten</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Variabilität/ Einkommensabhängigkeit</td>
<td>Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ Mindestsumme 100 €/Monat, Ratenreduzierung und Stundung beantragbar</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Wechelmöglichkeiten</th>
<th>internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fachwechsel</td>
<td>Hochschulwechsel (nationale Mobilität)</td>
</tr>
<tr>
<td>nicht bewertet</td>
<td>nicht bewertet</td>
</tr>
<tr>
<td>Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?</td>
<td>einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?</td>
</tr>
<tr>
<td>nicht bewertet (Einzelfallentscheidung)</td>
<td>▼ nein</td>
</tr>
</tbody>
</table>

| Gesamtbewertung „Flexibilität“ |
Studierendenwerk Hamburg: Zwischenfinanzierungsdarlehen

Das Studierendenwerk Hamburg unterhält eine Darlehenskasse, aus der Darlehen an bedürftige Studierende vergeben werden können.

Anspruchs berechtigt sind Studierende der vom Studierendenwerk Hamburg betreuten Hochschulen in der Vor-Examensphase.

Stärken:
- Angebot ist zinslos (aber 1% der Darlehenssumme wird einbehalten).
- Notlösung für Studierende, die keine andere Studienfinanzierung in Anspruch nehmen können, aber Aussicht auf eine Anschlussfinanzierung haben (z.B. BAföG, KfW-Studienkredit, Bildungskredit).

Schwächen:
- Als Sicherheit ist die Bürgschaft der Eltern oder Dritter notwendig.

Zielgruppe:
- Erststudium: ✓
- Weiterbildung: -
- Promotion: -
- Teilzeitstudium: -

Effektivzinssatz (Auszahlungs- / Rückzahlungsphase): 0,0% / 0,0%

Vertragsabschlüsse 2018: 1
Insgesamt seit 2008: 33

Durchschnittlich genutztes Volumen: 300 € / Monat

Informationen im Internet: www.studierendenwerk-hamburg.de

a) Bewertung der Dimension „Zugang“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Altersgrenze bei Vertragsabschluss</th>
<th>für bestimmte Nationalitäten?</th>
<th>Auswahlverfahren</th>
<th>notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>nein</td>
<td>D, EU, Nicht-EU</td>
<td>nein</td>
<td>▼ Bürgschaft der Eltern oder Dritter</td>
</tr>
<tr>
<td>laufende Auskunftspflichten</td>
<td>Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?</td>
<td>Einmalkosten für den Kreditnehmer?</td>
<td>▼ 1% der Darlehenssumme (wird von der ersten monatlichen Auszahlung abgezogen)</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ keine</td>
<td>nicht bewertet</td>
<td></td>
<td>Gesamtbewertung „Zugang“</td>
</tr>
</tbody>
</table>

b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>maximale Auszahlungssumme insgesamt</th>
<th>maximale Auszahlungssumme/Monat</th>
<th>maximale Auszahlungsdauer</th>
<th>Stundung der Zinsen während der Auszahlung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>3.600 €</td>
<td>● 300 €</td>
<td>● 2 Semester = 12 Monate</td>
<td>▲ fallen nicht an</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Kapazität“
c) Bewertung der Dimension „Kosten“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Auszahlungsphase</th>
<th>Rückzahlungsphase</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Effektivzinssatz</td>
<td>Nominalzinssatz</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ 0,0 % (nur einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von 1 % des Auszahlungsbetrages)</td>
<td>0,0 %</td>
</tr>
</tbody>
</table>

kostenverursachende Sicherheiten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Auszahlungsphase</th>
<th>Rückzahlungsphase</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Sondertilgung möglich?</td>
<td>▲ jederzeit ohne Vorfälligkeitseinschädigung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Kosten“

---

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Begrenzung des Zinsrisikos</th>
<th>tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Auszahlungsphase</td>
<td>Rückzahlungsphase</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ Festzins</td>
<td>▲ Festzins</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Rückzahlungsmodalitäten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Variabilität/Einkommensabhängigkeit</th>
<th>Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags</th>
<th>Start erst ab Mindesteinkommen</th>
<th>Rückzahlung Darlehen nicht während anschließenden Qualifizierungsabschnitt</th>
<th>Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>▲ Mindestsumme 100 €/Monat, Ratenreduzierung und Stundung (ohne Verzugszinsen) beantragbar</td>
<td>▼ nein (individuelle Stundungsregelung möglich)</td>
<td>▲ ja, über einen Stundungsantrag ohne Mehrkosten</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

---

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Wechselmöglichkeiten</th>
<th>internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fachwechsel</td>
<td>Hochschulwechsel (nationale Mobilität)</td>
</tr>
<tr>
<td>Auslandsemester</td>
<td>vollständiges Auslandsstudium möglich?</td>
</tr>
<tr>
<td>nicht bewertet</td>
<td>nicht bewertet</td>
</tr>
<tr>
<td>Höhe der monatlichen Auszahlungsbeträge variabel?</td>
<td>einmalig zusätzliche Sondertilgung möglich?</td>
</tr>
<tr>
<td>nicht bewertet, aber im Einzelfall möglich</td>
<td>▼ nein</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Flexibilität“
Studierendenwerk Mannheim: 
Studienabschlussdarlehen

Darlehen aus dem Darlehensfonds des Studierendenwerks Mannheim können von Studierenden der Mannheimer Hochschulregion (sofern die Hochschule dem Studierendenwerk zugeordnet ist) beantragt werden.

Das Darlehen ist insbesondere zur Finanzierung der letzten Monate vor Studienabschluss gedacht. Es richtet sich also insbesondere an Studierende, die sich in der Endphase ihres Studiums befinden. Der Darlehenshöchstbetrag ist auf 3.000 € begrenzt. Als Sicherheit sind Bürgen zu stellen, die einen Nachweis über das Bestehen eines Arbeitsverhältnisses vorlegen müssen. Das Darlehen wird in individuell vereinbarten Raten (Höchstbetrag 500 € monatlich) ausgezahlt.

Stärken:
• Zinsfreies Angebot für das letzte Studiensemester (es fällt allerdings eine Einmalzahlung von 2% der Darlehenssumme an).

Schwächen:
• Es kann lediglich ein Semester gefördert werden.
• Als Sicherheit ist die Bürgschaft der Eltern oder Dritter notwendig.

Zielgruppe:
Erststudium: ☑
Weiterbildung: ☑
Promotion: -
Teilzeitstudium: ☑

Effektivzinssatz (Auszahlungs- / Rückzahlungsphase): 0,0 % / 0,0 %

Vertragsabschlüsse
2018: keine Angabe
Insgesamt seit ca. 1990: keine Angabe

Durchschnittlich genutztes Volumen: 500 € / Monat

Informationen im Internet: www.stw-ma.de/darlehen

a) Bewertung der Dimension „Zugang“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Altersgrenze bei Vertragsabschluss</th>
<th>für bestimmte Nationalitäten?</th>
<th>Auswahlverfahren</th>
<th>notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>nein</td>
<td>D, EU, Nicht-EU</td>
<td>nein</td>
<td>▼ Bürgschaft der Eltern oder Dritter</td>
</tr>
</tbody>
</table>
| ▲ keine                           | nicht bewertet               | ▼ 20-60 € (2% der Darlehenssumme) Verwaltungsgebühr bei Vertragsabschluss

b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Auszahlungssumme insgesamt</th>
<th>maximale Auszahlungssumme/ Monat</th>
<th>maximale Auszahlungsdauer</th>
<th>Stundung der Zinsen während der Auszahlung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1.000 - 3.000 €</td>
<td>500 €</td>
<td>▼ 6 Monate bei Maximalsumme</td>
<td>▲ fallen nicht an</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Kapazität“
c) Bewertung der Dimension „Kosten“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Auszahlungsphase</th>
<th>Rückzahlungsphase</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Effektivzinssatz</td>
<td>Nominalzinssatz</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ 0,0 % (lediglich einmalige Verwaltungsgebühr von 2 % der Auszahlungssumme)</td>
<td>0,0 %</td>
</tr>
<tr>
<td>Kostenverursachende Sicherheiten</td>
<td>Sondertilgung möglich?</td>
</tr>
<tr>
<td>-</td>
<td>▲ jederzeit, Vorfälligkeitsentschädigung fällt nicht an</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Kosten“


d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Begrenzung des Zinsrisikos</th>
<th>tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Auszahlungsphase</td>
<td>Rückzahlungsphase</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ Festzins</td>
<td>▲ Festzins</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Rückzahlungsmodalitäten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags</th>
<th>Start erst ab Mindesteinkommen</th>
<th>Rückzahlung BA-Darlehen nicht während anschl. MA-Studium</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>▲ Rückzahlungsraten mind. 175 € / Monat, aber im Härtefall Anpassung möglich</td>
<td>▼ nein, aber auf Antrag Stundung möglich</td>
<td>▶ Einzelfallentscheidung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“


e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Wechselfähigkeiten</th>
<th>internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fachwechsel</td>
<td>Hochschulwechsel (nationale Mobilität)</td>
</tr>
<tr>
<td>nicht bewertet</td>
<td>nicht bewertet, aber innerhalb der zugeordneten Hochschulen möglich</td>
</tr>
<tr>
<td>Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?</td>
<td>einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?</td>
</tr>
<tr>
<td>nicht bewertet, aber im Einzelfall möglich</td>
<td>ja, nach individueller Prüfung im Härtefall</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Flexibilität“


Studierendenwerk Mannheim: Überbrückungsdarlehen

Kurzfristige Überbrückungsdarlehen aus dem Darlehensfonds des Studierendenwerks Mannheim können von Studierenden der Mannheimer Hochschulregion (sofern die Hochschule dem Studierendenwerk zugeordnet ist) in unverschuldeten finanziellen Notlagen beantragt werden.

Stärken:
- Angebot zur Überbrückung bei vorübergehender finanzieller Notlage oder bis zur Zahlung der Bundesausbildungsförderung (bei unverschuldeter Verzögerung der Berechnung/Auszahlung). Das Darlehen kann auch als Überbrückung bis zur Auszahlung des BAföGs beantragt werden.
- Angebot ist zinslos (Es werden aber 2 % Verwaltungsgebühren bei Gewährung erhoben.)

Schwächen:
- Nur Einmalzahlung von max. 500 € möglich.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zielgruppe:</th>
<th>Erststudium: ✓</th>
<th>Weiterbildung: ✓</th>
<th>Promotion: -</th>
<th>Teilzeitstudium: ✓</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Effektivzinssatz (Auszahlungs- / Rückzahlungsphase):</td>
<td>0,0 % / 0,0 %</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Vertragsabschlüsse 2018:</td>
<td>252</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Insgesamt seit ca. 1990:</td>
<td>keine Angabe</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Durchschnittlich genutztes Volumen:</td>
<td>478 €</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Informationen im Internet:</td>
<td><a href="http://www.stw-ma.de/darlehen">www.stw-ma.de/darlehen</a></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

a) Bewertung der Dimension „Zugang“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Altersgrenze bei Vertragsabschluss</th>
<th>für bestimmte Nationalitäten?</th>
<th>Auswahlverfahren</th>
<th>notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>nein</td>
<td>D, EU, Nicht-EU</td>
<td>nein</td>
<td>▲ nur Immatrikulationsbescheinigung + LeistungsNachweise</td>
</tr>
</tbody>
</table>

laufende Auskunftspflichten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?</th>
<th>Einmalkosten für den Kreditnehmer?</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>▲ keine</td>
<td>▼ 2-10 € (2% der Darlehenssumme) bei Vertragsabschluss</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Zugang“

● ▲ ▼

2-10 € (2% der Darlehenssumme) bei Vertragsabschluss

b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Auszahlungssumme insgesamt</th>
<th>maximale Auszahlungssumme/Monat</th>
<th>maximale Auszahlungsdauer</th>
<th>Stundung der Zinsen während der Auszahlung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>200-500 €</td>
<td>● 500 €</td>
<td>▼ Einmalzahlung</td>
<td>▲ fallen nicht an</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Kapazität“

● ▲ ▼
c) Bewertung der Dimension „Kosten“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Auszahlungsphase</th>
<th>Rückzahlungsphase</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Effektivzinssatz</td>
<td>Nominalzinssatz</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ 0,0 %</td>
<td>0,0 %</td>
</tr>
<tr>
<td>(lediglich einmalige Verwaltungsgebühr von 2 % der Auszahlungssumme)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>kostenverursachende Sicherheiten</td>
<td>Sondertilgung möglich?</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ jederzeit, Vorfälligkeitseinschädigung fällt nicht an</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Gesamtbewertung „Kosten“**

---

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Begrenzung des Zinsrisikos</th>
<th>tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Auszahlungsphase</td>
<td>Rückzahlungsphase</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ Festzins</td>
<td>▲ Festzins</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Rückzahlungsmodalitäten**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Variabilität/ Einkommens-abhängigkeit</th>
<th>Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags</th>
<th>Start erst ab Mindesteinkommen</th>
<th>Rückzahlung Darlehen nicht während anschl. Qualifizierungs-Abschnitt</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>▲ fixe Rückzahlungsraten (mind. 50 € / Monat), aber bei Härtefall Stundung / Reduzierung möglich</td>
<td>-</td>
<td>▼ nein (aber Einzelfallprüfung möglich)</td>
<td>individuell verhandelt</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“**

---

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Wechselmöglichkeiten</th>
<th>internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fachwechsel</td>
<td>Hochschulwechsel (nationale Mobilität)</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Auslandssemester möglich?</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>vollständiges Auslandsstudium möglich?</td>
</tr>
<tr>
<td>nicht bewertet, aber möglich</td>
<td>nicht bewertet, aber möglich</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>nicht bewertet</td>
</tr>
<tr>
<td>Höhe der monat. Auszahlungsbeträge variabel?</td>
<td>einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>maximale Rückzahlungsdauer</td>
</tr>
<tr>
<td>nicht bewertet, da Einmalzahlung, aber im Einzelfall möglich</td>
<td>▲ ja (max. 500 €)</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>10 Monate (im Einzelfall länger)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Gesamtbewertung „Flexibilität“**
Abschlussdarlehen und Zwischenfinanzierungen
6. Hochschulpezifische Studienkredite

**Brain Capital: Angebote für verschiedene Privathochschulen → S. 72-76**

- Asklepios Bildungsfonds (für den Asklepios Campus Hamburg)
- Bildungsfonds SRH Hochschule Heidelberg (für die SRH Heidelberg)
- CBS Bildungsfonds (für die Cologne Business School)
- EBS Alumni Bildungsfonds (für die EBS Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden und Oestrich-Winkel)
- EMS Bildungsfonds (für die European Management School)
- ESCP Europe Bildungsfonds (für die ESCP Europe Berlin)
- ESMT Berlin Bildungsfonds (für die European School of Management and Technology, Berlin)
- Frankfurt School Bildungsfonds (für die Frankfurt School of Finance & Management)
- Hertie School Bildungsfonds (für die Hertie School of Governance)
- HHL Bildungsfonds (für die HHL Leipzig Graduate School of Management)
- Hochschule Fresenius Bildungsfonds (für die Hochschule Fresenius)
- ISM Bildungsfonds (für die International School of Management in Dortmund, Frankfurt/Main, München, Hamburg, Köln und Stuttgart)
- IUBH Bildungsfonds (für die International University Bad Honnef)
- JUStudyAtEase (für die Jacobs Universität, Bremen)
- Macromedia Bildungsfonds (für die Hochschule Macromedia)
- PMU Bildungsfonds Medizin (für die Paracelsus Medizinische Privatuniversität)
- SAE Alumni Fund for Education (für die SAE-Institute GmbH in München und an weiteren Standorten)
- SRH Berlin Bildungsfonds (für die SRH Hochschulen Berlin)
- SRH Gera Bildungsfonds (für die SRH Hochschule für Gesundheit Gera)
- SRH Hamm Bildungsfonds (für die SRH Hamm)
- Umgekehrter Generationenvertrag (für die Bucerius Law School)
- Umgekehrter Generationenvertrag (für die WHU Vallendar)
- Wedel Bildungsfonds (für die FH Wedel)
- ZU Bildungsfonds (für die Zeppelin Universität Friedrichshafen)

**Chancen eG: Umgekehrter Generationenvertrag (für verschiedene Hochschulen) → S. 78f**

**Universität zu Lübeck: Studienfonds der Universität zu Lübeck → S. 80f**
Brain Capital: Angebote für verschiedene Privathochschulen


Stärken:
- Neben Studiengebühren können auch Lebenshaltungs-/Reisekosten übernommen werden.

Schwächen:
- Karenzphase nach dem Abschluss nur bei Bucerius Law School und WHU Vallendar.
- Bei überdurchschnittlichem Verdienst nach dem Berufseinstieg sind hohe Rückzahlungssummen zu erwarten (aufgrund der Einkommensabhängigkeit).

### a) Bewertung der Dimension „Zugang“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Altersgrenze bei Vertragsabschluss</th>
<th>für bestimmte Nationalitäten?</th>
<th>Auswahlverfahren</th>
<th>notwendige Sicherheiten/Bürgschaften</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>nein</td>
<td>D, EU, Nicht-EU sofern gute Deutschkenntnisse vorhanden und/oder unbefristete Aufenthaltsgenehmigung</td>
<td>ja (Interview) (bei WHU Vallendar: nein)</td>
<td>▲ nur Immatrikulationsbescheinigung (bei Bucerius Law School Risikolebensversicherung)</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ nur Immatrikulationsbescheinigung</td>
<td>▲ ja</td>
<td>▲ nein</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

### b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>maximale Auszahlungssumme insgesamt</th>
<th>maximale Auszahlungssumme/Monat</th>
<th>maximale Auszahlungsdauer</th>
<th>Stundung der Zinsen während der Auszahlung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>je nach Höhe der Studiengebühren, bis zu 60.000 €</td>
<td>Höhe der Studiengebühren, zusätzlich indiv. vereinbarter Zuschlag für Lebenshaltungskosten bis zu 600 € / Monat möglich</td>
<td>▲ Regelstudienzeit + 4 Semester</td>
<td>▲ (fallen nicht an)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Zielgruppe:**
- Erststudium: √
- Weiterbildung: - / √
- Promotion: -
- Teilzeitstudium: - / √

**Effektivzinssatz** (Auszahlungs- / Rückzahlungsphase):

**Vertragsabschlüsse**
2018: 748

**Durchschnittlich genutztes Volumen:** je nach Hochschulmodell.

**Informationen im Internet:**
www.braincapital.de

---

**Hochschulspezifische Studienkredite**
c) Bewertung der Dimension „Kosten“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Auszahlungsphase</th>
<th>Rückzahlungsphase</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Effektivzinssatz</strong></td>
<td><strong>Nominalzinssatz</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Die „Verzinsung“ erfolgt über eine einkommensabhängige Rückzahlung nach Studienende, also einem Prozentsatz vom Bruttoeinkommen (minus Werbungskosten) für einen bestimmten Zeitraum. Bei Teilfinanzierungen werden die Parameter entsprechend angepasst.</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>kostenverursachende Sicherheiten</td>
<td>Sondertilgung möglich?</td>
</tr>
<tr>
<td>-</td>
<td>• Einzelfallentscheidung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Kosten“

---

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Begrenzung des Zinsrisikos</th>
<th>tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Auszahlungsphase</td>
<td>Rückzahlungsphase</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ Prozentsatz und Rückzahlungsdauer der einkommensabhängigen Rückzahlung werden bei Vertragsabschluss fest vereinbart</td>
<td>▲ Prozentsatz und Rückzahlungsdauer der einkommensabhängigen Rückzahlung werden bei Vertragsabschluss fest vereinbart</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Rückzahlungsmodalitäten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Variabilität/Einkommensabhängigkeit</th>
<th>Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags</th>
<th>Start erst ab Mindesteinkommen</th>
<th>Rückzahlung Darlehen nicht während anschl. Qualifizierungs-Abschnitt</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>▲ Einkommensabhängig</td>
<td>max. rund das Doppelte der übernommenen Studienbeiträge + Inflation; nach 20 Jahren Erlösen aller Ansprüche</td>
<td>▲ ja, ab 25.000 bzw. 30.000 €/Jahr (brutto) zzgl. Inflationsausgleich</td>
<td>▲ ja, wegen Einkommensabhängigkeit</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“

---
e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Wechsmöglichkeiten</th>
<th>internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fachwechsel</td>
<td>Hochschulwechsel (nationale Mobilität)</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ (Wechsel in einen anderen Studiengang an Partnerhochschule der Fördergesellschaft möglich)</td>
<td>▲ (Wechsel an Partnerhochschulen der Fördergesellschaft möglich)</td>
</tr>
<tr>
<td>Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?</td>
<td>einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ ja, laufend (Teilfinanzierung möglich)</td>
<td>▲ ja (z.B. teilw. 5.000 oder 10.000 € für Auslandsaufenthalte)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Flexibilität“
Die vorangehende Doppelseite stellt das Gemeinsame der hochschulspezifischen Angebote von Brain Capital dar, die folgende Tabelle listet wesentliche Unterschiede:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Name</th>
<th>Für welche Hochschule?</th>
<th>Webseite</th>
<th>Konditionen der einkommensabhängigen Rückzahlung</th>
<th>Einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Asklepios Bildungsfonds</td>
<td>Asklepios Campus Hamburg</td>
<td><a href="http://www.asklepios-bildungsfonds.de">www.asklepios-bildungsfonds.de</a></td>
<td>Bei einer Finanzierung von 100 % der Studiengebühren beträgt der Prozentsatz 12 % für 12 Jahre. ja</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Bildungsfonds SRH Hochschule Heidelberg</td>
<td>SRH Heidelberg</td>
<td><a href="http://www.bildungsfonds-srh-heidelberg.de">www.bildungsfonds-srh-heidelberg.de</a></td>
<td>Der Prozentsatz beträgt (jeweils für 10 Jahre) beim Bachelor im Bereich Management 9,5 % - 11,5 %; im Bereich IT, Medien &amp; Design 12 % - 13,5 %; im Bereich IT Recht 10 %; im Bereich IT Technik und Bau 7,5 % - 10%; im Bereich IT Soziales &amp; Therapie 7,5 % - 12,5 % und im Bereich Psychologie 10 % (jeweils bei 100 % Finanzierung). ja, bis 10.000 € für Auslandsaufenthalte</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>CBS Bildungsfonds</td>
<td>Cologne Business School</td>
<td><a href="http://www.cbs-bildungsfonds.de">www.cbs-bildungsfonds.de</a></td>
<td>Jeweils für 10 Jahre: Bachelor (Vollzeit): 10,3 - 14% (in Abhängigkeit von Studiengang und Studiendauer); Master (Vollzeit): 4-8% (in Abhängigkeit von Studiengang und Studiendauer); MBA: 4,5 - 9% (100 % Studiengebühren finanziert). ja, bis 5.000 € für Auslandsaufenthalte</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>EBS Alumni Bildungsfonds</td>
<td>EBS Universität für Wirtschaft und Recht</td>
<td><a href="http://www.ebs-alumni-bildungsfonds.de">www.ebs-alumni-bildungsfonds.de</a></td>
<td>Jeweils für 10 Jahre: Bachelor: 10-11,5 % des Einkommens je nach Studiengang (100 % Finanzierung); Master: 5,4 % des Einkommens (100 % Finanzierung). ja, bis 10.000 € für Auslandsaufenthalte</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>EMS Bildungsfonds</td>
<td>European Management School</td>
<td><a href="http://www.ems-bildungsfonds.de">www.ems-bildungsfonds.de</a></td>
<td>Jeweils für 10 Jahre: Bachelor: 7,7 - 14%; Master: 4,8-7%.</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>ESCP Europe Bildungsfonds</td>
<td>ESCP Europe</td>
<td><a href="http://www.escp-bildungsfonds.de">www.escp-bildungsfonds.de</a></td>
<td>Jeweils für 10 Jahre: Bei einer Finanzierung von 100 % der Studiengebühren beträgt der Prozentsatz beim Bachelor in Management 5 %; beim Master 5-6 % und beim EMBA 5-10 %. Studiengänge der kompletten ESCP Europe: 4-5 % bei einer 100 % Finanzierung. ja, bis 5.000 € für Auslandsaufenthalte</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>ESMT Berlin Bildungsfonds</td>
<td>European School of Management and Technology</td>
<td><a href="http://www.esmt-bildungsfonds.de">www.esmt-bildungsfonds.de</a></td>
<td>Der Prozentsatz beträgt für 10 Jahre beim Master 5,5 % (100 % Studiengebühren finanziert) und beim MBA 4-8 %. ja, bis 10.000 € für Auslandsaufenthalte</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Frankfurt School Bildungsfonds</td>
<td>Frankfurt School of Finance &amp; Management</td>
<td><a href="http://www.fs-bildungsfonds.de">www.fs-bildungsfonds.de</a></td>
<td>Jeweils für 10 Jahre: Bachelor of Science: 8,3-10% (in Abhängigkeit von Studiendauer und Studiengang); Bachelor of Arts: 6-8% (in Abhängigkeit von Studiendauer und Studiengang); Master: 4-8% (in Abhängigkeit von Studiendauer und Studiengang); MBA: 4-8%; LLM: 4-8%; EMBA: 4-8 %. ja, bis 5.000 € für Auslandsaufenthalte</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hertie School Bildungsfonds</td>
<td>Hertie School of Governance</td>
<td><a href="http://www.hertie-bildungsfonds.de">www.hertie-bildungsfonds.de</a></td>
<td>Master: 9% (100 % Studiengebühren finanziert); EMBA: 5-10% (100 % Studiengebühren finanziert). ja, bis 5.000 € für Auslandsaufenthalte</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Hochschulspezifische Studienkredite

<table>
<thead>
<tr>
<th>Hochschule/Bildungsfonds</th>
<th>Website</th>
<th>Beschreibung</th>
<th>Prozentzahlen für 10 Jahre</th>
<th>Bedingungen</th>
<th>Anzahl pro Kreditstufe</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>HHL Bildungsfonds</td>
<td><a href="http://www.hhl-bridungsfonds.com">www.hhl-bridungsfonds.com</a></td>
<td>Hochschule der populäre Design Akademie Berlin: Studium 4,5 % des Einkommens.</td>
<td>4,5% (100% Förderung)</td>
<td>Hochschulgebühren finanziert.</td>
<td>12 Monate</td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschule Fresenius</td>
<td><a href="http://www.hs-fresenius-bridungsfonds.de">www.hs-fresenius-bridungsfonds.de</a></td>
<td>Bachelor-Studium: 6,75% des Einkommens.</td>
<td>6,75% (100% Studiengebühren finanziert, je nach Studiengang &amp; Studiendauer)</td>
<td>Hochschulgebühren finanziert.</td>
<td>12 Monate</td>
</tr>
<tr>
<td>ISM Bildungsfonds</td>
<td><a href="http://www.ism-bridungsfonds.de">www.ism-bridungsfonds.de</a></td>
<td>Bachelor-Studium: 6% des Einkommens.</td>
<td>6% (100% Förderung)</td>
<td>Hochschulgebühren finanziert.</td>
<td>12 Monate</td>
</tr>
<tr>
<td>JUStudyAtEase</td>
<td><a href="http://www.jacobs-bridungsfonds.de">www.jacobs-bridungsfonds.de</a></td>
<td>Bachelor-Studium: 5,5% des Einkommens.</td>
<td>5,5% (100% Studiengebühren finanziert, je nach Studiengang &amp; Studiendauer)</td>
<td>Hochschulgebühren finanziert.</td>
<td>12 Monate</td>
</tr>
<tr>
<td>Macromedia Bildungsfonds</td>
<td><a href="http://www.macromedia-bridungsfonds.de">www.macromedia-bridungsfonds.de</a></td>
<td>Bachelor-Studium: 5% des Einkommens.</td>
<td>5% (100% Studiengebühren finanziert, je nach Studiengang &amp; Studiendauer)</td>
<td>Hochschulgebühren finanziert.</td>
<td>12 Monate</td>
</tr>
<tr>
<td>PMU Bildungsfonds Medizin</td>
<td><a href="http://www.pmu-bridungsfonds.de">www.pmu-bridungsfonds.de</a></td>
<td>Bachelor-Studium: 4,53% des Einkommens.</td>
<td>4,53% (je nach gewählten Masterstudiengang)</td>
<td>Hochschulgebühren finanziert.</td>
<td>12 Monate</td>
</tr>
<tr>
<td>SAE Alumni Fund for Education</td>
<td><a href="https://www.sae.edu/deu/die-neue-generation-der-studien%C3%B6rungen">https://www.sae.edu/deu/die-neue-generation-der-studien%C3%B6rungen</a></td>
<td>Diplom: 4,24% (Förderung 66,7%); Progression BA (12 Monate): 3,98% (100% Förderung); Progression BA (24 Monate): 4,37% (100% Förderung); Concurrent BA Program (24 Monate): 7,72% (Förderung 75%); Master: 4,26-4,53%</td>
<td>4,24-4,53% (Förderung 66,7%); Progression BA (12 Monate): 3,98% (100% Förderung); Progression BA (24 Monate): 4,37% (100% Förderung); Concurrent BA Program (24 Monate): 7,72% (Förderung 75%); Master: 4,26-4,53% (Förderung 75%)</td>
<td>Hochschulgebühren finanziert.</td>
<td>12 Monate</td>
</tr>
<tr>
<td>SRH Berlin Bildungsfonds</td>
<td><a href="http://www.srh-bridungsfonds.de">www.srh-bridungsfonds.de</a></td>
<td>Bachelor-Studium: 8% des Einkommens.</td>
<td>8% (100% Förderung)</td>
<td>Hochschulgebühren finanziert.</td>
<td>12 Monate</td>
</tr>
<tr>
<td>SRH Gera Bildungsfonds</td>
<td><a href="http://www.srh-bridungsfonds.de">www.srh-bridungsfonds.de</a></td>
<td>Bachelor-Studium: 8,5% des Einkommens.</td>
<td>8,5% (100% Förderung)</td>
<td>Hochschulgebühren finanziert.</td>
<td>12 Monate</td>
</tr>
<tr>
<td>SRH Hamm Bildungsfonds</td>
<td><a href="http://www.srh-bridungsfonds.de">www.srh-bridungsfonds.de</a></td>
<td>Bachelor-Studium: 8,5% des Einkommens.</td>
<td>8,5% (100% Förderung)</td>
<td>Hochschulgebühren finanziert.</td>
<td>12 Monate</td>
</tr>
</tbody>
</table>
## Hochschulspezifische Studienkredite

<table>
<thead>
<tr>
<th>Umgekehrter Generationenvertrag</th>
<th>Bucerius Law School</th>
<th><a href="http://bewerberportal.law-school.de">http://bewerberportal.law-school.de</a></th>
<th>i.d.R. 9 % vom Bruttoeinkommen (minus Werbungskosten) für 10 Jahre.</th>
<th>ja, bis 750 € / Semester (Bibliotheksnutzung, Vorbereitung 1. Staatsexamen)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Umgekehrter Generationenvertrag</td>
<td>WHU Vallendar</td>
<td><a href="https://www.whubraincapital.de/">https://www.whubraincapital.de/</a></td>
<td>für 10 Jahre (nur Studiengebühren): BSc: 8,0 %; MSc: 3,5-4,9 %; MBA: 8-10 %.</td>
<td>ja</td>
</tr>
<tr>
<td>Wedel Bildungsfonds</td>
<td>FH Wedel</td>
<td><a href="http://www.wedel-bildungsfonds.de">www.wedel-bildungsfonds.de</a></td>
<td>für max. 10 Jahre: Bei einer Finanzierung von 100 % der Studiengebühren beträgt der Prozentsatz beim Bachelor Informatik, Wirtschaftsingenieurwesen, IT Engineering: 6 % (7 Zahlungsjahre); Betriebswirtschaftslehre, E-Commerce: 7 % (7 Zahlungsjahre); Master Informatik, Betriebswirtschaftslehre, IT-Engineering: 6 % (5 Zahlungsjahre); Wirtschaftsingenieurwesen: 5 % (5 Zahlungsjahre). Bei Teilfinanzierungen werden die Parameter entsprechend angepasst. Darüber hinaus existiert eine notenabhängige Reduktion der Rückzahlungssätze um 0,2-0,3 Prozentpunkte (je nach Programm).</td>
<td>ja, bis 5.000 € für Auslandsaufenthalte</td>
</tr>
<tr>
<td>ZU Bildungsfonds</td>
<td>Zeppelin Universität Friedrichshafen</td>
<td><a href="http://www.zu-bildungsfonds.de">www.zu-bildungsfonds.de</a></td>
<td>für max. 10 Jahre: Bachelor: 8,5-10% (100% Studiengebühren finanziert; in Abhängigkeit von Studiengang); Master: 3,7-5% (100% Studiengebühren finanziert); Master Berufsbegleitend: 7 % (100% Studiengebühren finanziert; 7 Zahlungsjahre).</td>
<td>ja, bis 5.000 € für Auslandsaufenthalte</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Hochschulspezifische Studienkredite
Hochschulspezifische Studienkredite

**Chancen eG: Umgekehrter Generationenvertrag (für verschiedene Hochschulen)**

Das Angebot dient zur Finanzierung der Studien-/Ausbildungsgebühren an Partnerhochschulen und Partnerausbildungsinstituten (https://chancen-eg.de/unsere-partnerhochschulen), u.a. zählen dazu die Medizinische Hochschule Brandenburg, die praxisHochschule Köln, die Hertie School of Governance Berlin, die International Psychoanalytic University Berlin, die Merz Akademie Stuttgart, die CODE UNIVERSITY Berlin und die Alanus Hochschule Alfter / Mannheim.

Stärken:
- Baut auf dem Modell des Umgekehrten Generationenvertrags auf, den die Studierenden-gesellschaft der Universität Witten/Herdecke seit langem anbietet.

Schwächen:
- Das Angebot deckt nur Kosten von Studiengebühren ab.
- Bei überdurchschnittlichem Verdienst nach dem Berufseinstieg sind hohe Rückzahlungssummen zu erwarten (aufgrund der Einkommensabhängigkeit).

**Zielgruppe:**
- Erststudium: √
- Weiterbildung: √
- Promotion: -
- Teilzeitstudium: -

**Effektivzinssatz (Auszahlungs-/Rückzahlungsphase):** -

**Vertragsabschlüsse**
- 2018: 148
- Insgesamt seit 2016: 346

**Durchschnittlich genutztes Volumen:** 600 € / Monat

**Informationen im Internet:** www.chancen-eg.de

---

### Bewertung der Dimension „Zugang“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Altersgrenze bei Vertragsabschluss</th>
<th>für bestimmte Nationalitäten?</th>
<th>Auswahlverfahren</th>
<th>notwendige Sicherheiten/Bürgschaften</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>nein</td>
<td>D, EU, Nicht-EU nach Einzelfallprüfung.</td>
<td>ja, Interview (Auswahlgespräch zielt auf Persönlichkeit ab)</td>
<td>▲ nur Immatrikulationsbescheinigung</td>
</tr>
<tr>
<td>laufende Auskunftspflichten</td>
<td>Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?</td>
<td>Einmalkosten für den Kreditnehmer?</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>▲ keine</td>
<td>▲ ja</td>
<td>▼ 100 Euro Mitgliedschaftsbeitrag in der Genossenschaft. (Geförderte haben damit dieselben Stimmrechte wie die Investoren und können u.a. den Aufsichtsrat wählen).</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Gesamtbewertung „Zugang“**

---

### Bewertung der Dimension „Kapazität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>maximale Auszahlungssumme insgesamt</th>
<th>maximale Auszahlungssumme/Monat</th>
<th>maximale Auszahlungsdauer</th>
<th>Stundung der Zinsen während der Auszahlung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Höhe der Studiengebühren</td>
<td>▼ nur Höhe der Studiengebühren</td>
<td>▲ Bis zum erfolgreichen Studienabschluss. Erhöht sich dadurch die Auszahlungssumme, werden die Rückzahlungskonditionen entsprechend angepasst.</td>
<td>▲ (fallen nicht an)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Gesamtbewertung „Kapazität“**

---
c) Bewertung der Dimension „Kosten“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Auszahlungsphase</th>
<th>Rückzahlungsphase</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Effektivzinssatz</td>
<td>Effektivzinssatz</td>
</tr>
<tr>
<td>Nominalzinssatz</td>
<td>Nominalzinssatz</td>
</tr>
</tbody>
</table>

| Studierende zahlen nach Abschluss und Berufseinstieg 5-15 Jahre lang 6,5 % - 13,75 % (je nach Studiengang) des Bruttoeinkommens abzüglich Werbungskosten und Versorgungspauschalen zurück. Dabei wird nicht nach Voll- und Teilzeit tätigkeit unterschieden. |

<table>
<thead>
<tr>
<th>kostenverursachende Sicherheiten</th>
<th>Sondertilgung möglich?</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>-</td>
<td>▼ die Rückzahlungsverpflichtung kann jederzeit vorzeitig beendet werden durch Zahlung des Maximalbetrages abzüglich der bereits geleisteten Rückzahlungen.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Kosten“

---

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Begrenzung des Zinsrisikos</th>
<th>tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Auszahlungsphase</td>
<td>Rückzahlungsphase</td>
</tr>
</tbody>
</table>

| ▲ Prozentsatz und Rückzahlungsdauer der einkommensabhängigen Rückzahlung werden bei Vertragsabschluss fest vereinbart | ▲ Prozentsatz und Rückzahlungsdauer der einkommensabhängigen Rückzahlung werden bei Vertragsabschluss fest vereinbart | Aufschub möglich |

Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“

---

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Wechselmöglichkeiten</th>
<th>internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fachwechsel</td>
<td>Hochschulwechsel (nationale Mobilität)</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ unter bestimmten Voraussetzungen</td>
<td>▲ unter bestimmten Voraussetzungen an andere Partnerhochschule</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?</th>
<th>einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?</th>
<th>maximale Rückzahlungsdauer</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>▲ individuelle Entscheidung</td>
<td>▼ nein</td>
<td>25 Jahre</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Flexibilität“
### Universität zu Lübeck: Studienfonds der Universität zu Lübeck


#### Stärken:
- Die „Verzinsung“ erfolgt über eine einkommensabhängige Rückzahlung: Nach Abschluss des Studiums entrichten Absolvent(inn)en über 5 Jahre pro erhaltener Jahresförderung 1,5 % ihres Bruttogehaltes zurück.
- Wenn der/die Geförderte seinen/ihren Abschluss mit der Note 1,5 oder besser macht, reduziert sich die Rückzahlung um 0,2%.

#### Schwächen:
- Die maximale Auszahlungssumme beträgt nur 250 € / Monat.

### Zielgruppe:
- Erststudium: √
- Weiterbildung: √
- Promotion: -
- Teilzeitstudium: -

### Effektivzinssatz (Auszahlungs- / Rückzahlungsphase):
- Vertragsabschlüsse 2018: 40
- Insgesamt seit 2010: 162

### Durchschnittlich genutztes Volumen:
- Volumen: 250 € / Monat

### Informationen im Internet:
- www.studienfonds.uni-luebeck.de

#### a) Bewertung der Dimension „Zugang“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Altersgrenze bei Vertragsabschluss</th>
<th>für bestimmte Nationalitäten?</th>
<th>Auswahlverfahren</th>
<th>notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>nein</td>
<td>D, EU, Nicht-EU</td>
<td>ja, Einreichung Motivationsschreiben, Auswahl nach Bedürftigkeit</td>
<td>▲ nur Immatrikulationsbescheinigung</td>
</tr>
<tr>
<td>▼ jährlich Belege über Studienfortschritt</td>
<td>▲ ja</td>
<td>▲ nein</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

<table>
<thead>
<tr>
<th>maximale Auszahlungssumme insgesamt</th>
<th>maximale Auszahlungssumme/ Monat</th>
<th>maximale Auszahlungsdauer</th>
<th>Stundung der Zinsen während der Auszahlung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>25.000 €</td>
<td>250 € / Monat oder 1.500 € / Semester</td>
<td>▼ max. 4 Jahre</td>
<td>▲ (fallen nicht an)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Kapazität“ ▼

---

Che-Studienkredit-Test 2019 | Seite 80
c) Bewertung der Dimension „Kosten“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Auszahlungsphase</th>
<th>Rückzahlungsphase</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Effektivzins</strong></td>
<td><strong>Nominalzins</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Verzinsung</strong></td>
<td><strong>Nominalzinssatz</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>

„Verzinsung“ über einkommensabhängige Rückzahlung: Nach Abschluss des Studiums entrichten Absolvent(innen) über 5 Jahre max. 6 % ihres Brutto-Jahresgehaltes (1,5 % pro erhaltene Jahresförderung). Es wird nicht nach Voll- oder Teilzeitaktivität differenziert.

<table>
<thead>
<tr>
<th>kostenverursachende Sicherheiten</th>
<th>Sonderentgelt möglich?</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Jederzeit. Rückzahlungs- summe wird dann nicht gehe Sabhändig berechnet, sondern pauschal mit dem Faktor 1,3 belegt, der die Lohnsteigerung der kommenden Jahre und die Inflationsrate beinhaltet.</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Kosten“

---

**d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Begrenzung des Zinsrisikos</th>
<th>tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Auszahlungsphase</td>
<td>Rückzahlungsphase</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ Prozentsatz und Rückzahlungsdauer der einkommensabhängigen Rückzahlung werden bei Vertragsabschluss fest vereinbart</td>
<td>▲ Prozentsatz und Rückzahlungsdauer der einkommensabhängigen Rückzahlung werden bei Vertragsabschluss fest vereinbart</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“

---

**e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Wechsmöglichkeiten</th>
<th>internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fachwechsel</td>
<td>Hochschulwechsel (nationale Mobilität)</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ ja, ist möglich</td>
<td>▼ nein</td>
</tr>
<tr>
<td>Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?</td>
<td>einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ ja, Erstsemester, die einen BAföG-Antrag gestellt haben, können einmalig 1.000 € zinslose Überbrückungsförderung erhalten</td>
<td>maximale Rückzahlungsdauer</td>
</tr>
<tr>
<td>▲ ja, jeweils Festlegung auf ein Jahr</td>
<td>5 Jahre</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtbewertung „Flexibilität“

---
Anhang 1: Bewertungskriterien und -aggregation

Bewertungskriterien des CHE-Studienkredit-Tests
Im Folgenden wird dargelegt, wie auf Ebene der 21 Bewertungskriterien jeweils die Zuordnung zu den drei Gruppen „Spitzengruppe“ (▲), „Mittelgruppe“ (●) und „Schlussgruppe“ (▼) erfolgt.

a) Bewertungskriterien der Dimension „Zugang“
Zur Antragstellung notwendige Sicherheiten: Eine Schufa-Auskunft o.ä. erscheint akzeptabel; weitergehende Forderungen nach Sicherheiten sollten nicht verpflichtend sein, da sie den Zugang begrenzen.
- Spitzengruppe: außer Schufa- oder Infoscore-Auskunft werden zur Antragstellung keine Sicherheiten verlangt, der Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung/Immatrikulation reicht aus.
- Mittelgruppe: Eine Absicherung über eine Risikolebens- oder Kredit-/Restschuldversicherung ist notwendig.
- Schlussgruppe: Eine Besicherung durch eigene Hypothesen des Studierenden u.ä./Bürgschaft der Eltern oder Dritter ist notwendige Voraussetzung.

- Spitzengruppe: Der Kreditgeber hält sich aus Fragen der individuellen Studienorganisation der Studierenden heraus. Lediglich Immatrikulationsbescheinigungen und ggf. BAföG-Bescheinigungen müssen im Studienverlauf vorgelegt werden.
- Mittelgruppe: Der Kreditgeber verlangt nur den Nachweis von größeren Zwischenetappen (Zwischenzeugnis, Bachelor …).
- Schlussgruppe: Der Kreditgeber verlangt regelmäßige detaillierte Informationen über Studienpläne, Noten oder Leistungsnachweise.


Dauer der Finanzierungszusage: Bachelor-Studierende sollten eine klare Option auch auf eine Finanzierung des sich möglicherweise anschließenden Masterstudiums erhalten. (Auf reine Abschlussdarlehen wird dieser Indikator nicht angewendet.)
- Spitzengruppe: Der Vertrag kann seitens des Studierenden problemlos und zu gleichen Konditionen für ein Masterstudium verlängert werden.
- Mittelgruppe: Die Entscheidung über eine Verlängerung des Vertragsverhältnisses für ein Masterstudium erfolgt individuell.
- Schlussgruppe: Die Finanzierung eines zusätzlichen Masterstudiums muss komplett neu verhandelt werden.

Einmalkosten für den Kreditnehmer: Studierende nehmen einen Studienkredit auf, weil aus individueller Sicht die vorhandenen Finanzquellen nicht ausreichen oder nicht in Anspruch genommen werden können. Einmalkosten, die bei der Bewerbung, für die Teilnahme am Auswahlverfahren oder bei Vertragsabschluss fällig werden, stellen in dieser Situation eine Hürde dar.
- Spitzengruppe: Es fallen keine einmaligen Kosten für den Kreditnehmer an.
- Mittelgruppe: Es fallen einmalige Kosten für den Kreditnehmer an, sie werden jedoch nicht sofort fällig (etwa Verrechnung mit der Schlussrate der Auszahlungen).
- Schlussgruppe: Es fallen einmalige Kosten mit sofortiger Zahlungspflicht für den Kreditnehmer an.

b) Bewertungskriterien der Dimension „Kapazität“
- Spitzengruppe: Es liegt keine faktische Beschränkung der Verwendung vor (z.B. direkte Überweisung der Auszahlung an die Hochschule für die Abdeckung von Studienbeiträgen); ein monatlicher Auszahlungsbetrag von mind. 900 Euro zur vollständigen Abdeckung von Lebensunterhalt und Studiengebühren ist möglich.
- Mittelgruppe: Es liegt keine faktische Beschränkung der Verwendung vor (z.B. direkte Überweisung der Auszahlung an die Hochschule), aber es ist nur ein zur vollständigen Abdeckung von Lebensunterhalt und Studiengebühren nicht in jedem Fall ausreichender monatlicher Auszahlungsbetrag von weniger als 900 Euro möglich.
- Schlussgruppe: Es liegt eine faktische Beschränkung auf Studiengebührenfinanzierung vor.

- Spitzengruppe: Die Auszahlungshöchststundung der Zinssätze in der Auszahlungsphase: Die Zinsen sollten während der Auszahlungsphase gestundet werden, damit die monatliche Auszahlungssumme nicht kontinuierlich abnimmt oder die anfallenden Zinsen während der Inanspruchnahme des Darlehens geleistet werden müssen.
- Schlussgruppe: Die laufenden Zinsen müssen bereits in der Auszahlungsphase geleistet werden oder werden während der Auszahlungsphase mit der monatlichen Auszahlung verrechnet und einbehalten.

Stundung der Zinsen während der Auszahlungsphase: Die Zinsen sollten während der Auszahlungsphase gestundet werden, damit die monatliche Auszahlungssumme nicht kontinuierlich abnimmt oder die anfallenden Zinsen während der Inanspruchnahme des Darlehens geleistet werden müssen.

- Spitzengruppe: Die Zinsen werden während der Auszahlungsphase gestundet, bei der Festsetzung der Zinsspannweite für die Bewertungsgruppen nicht berücksichtigt. Bei Spannweiten wird bezogen auf den Anbieter jeweils der obere Zinssatz bewertet.
- Mittelgruppe: Die Zinsen bewegen sich im mittleren Drittel der festgestellten Zinsspannweite aller untersuchten Anbieter (1,917 bis 3,062 %).
- Schlussgruppe: Die Zinsen bewegen sich im unteren Drittel der festgestellten Zinsspannweite aller untersuchten Anbieter (0,770 bis 1,916 %).

Existieren Leistungsanreize für den Studierenden? Besonders guten oder schnellen Absolvent(innen) könnte eine Minderung der Rückzahlungsverpflichtung als Leistungsanreiz in Aussicht gestellt werden. Leistungsanreize werden als Information abgebildet, aber nicht bewertet.

- Spitzengruppe: Sonderleistungen und eine komplett Ablösung sollten jederzeit möglich sein.
- Schlussgruppe: Sonderleistungen und eine komplett Ablösung sind nicht möglich oder der Kreditnehmer muss eine Vorfälligkeitsschädigung oder einen anderweitigen Aufschlag in Kauf nehmen.

Kostenverursachende Schäden: Der Kreditnehmer sollte keinem Zwang unterliegen, auf eigene Kosten eine Restschuld- oder Risikolebensversicherung o.ä. abschließen zu müssen. Kostenverursachende Schäden werden als Information abgebildet, aber nicht bewertet.

d) Bewertungskriterien der Dimension „Risikobegrenzung“

Fixierung der Zinssätze in der Auszahlungsphase: Eine Zinsbindung oder eine Begrenzung des Zinssatzes schafft klare Voraussetzungen und Risikobegrenzung. Sie sollte dann aber auch für die gesamte Auszahlungsphase gelten.

- Spitzengruppe: Ein Festzins ist vorgesehen oder kann vereinbart werden. Er gilt für die gesamte Auszahlungsphase.
- Mittelgruppe: Eine Begrenzung des Zinssatzes nach oben ist vorgesehen oder kann vereinbart werden und sie gilt für die gesamte Auszahlungsphase; die Obergrenze beträgt maximal das 1,75-fache des aktuellen Zinssatzes. Oder ein Festzins ist vorgesehen bzw. kann vereinbart werden, dieser gilt jedoch nicht für die gesamte Auszahlungsphase.
Anhang 1: Bewertungskriterien und -aggregation

- Schlussgruppe: Der Zinssatz ist völlig variabel. Oder eine Begrenzung des Zinssatzes nach oben ist vorgesehen oder kann vereinbart werden, sie gilt jedoch nicht für die gesamte Auszahlungsphase bzw. die Obergrenze beträgt mehr als das 1,75-fache des aktuellen Zinssatzes.


- Spitzengruppe: Flexible Auswahlmöglichkeiten der Rückzahlungshöhe machen eine Anpassung an unterschiedliche Einkommenssituationen möglich.


- Schlussgruppe: Der Rückzahlungstarif ist fixiert, es liegt keine explizite Form der Einkommensabhängigkeit und keine Auswahlmöglichkeit der Rückzahlungshöhe vor.

Festlegung eines Mindesteinkommens vor der Rückzahlung: Rückzahlungsriskiken werden minimiert, wenn nur der das Darlehen zurückzahlen muss, der über ein entsprechendes Einkommen wirklich vom Studium profitieren und die Rückzahlungsraten auch tragen kann.

- Spitzengruppe: Es existiert eine Einkommensgrenze, ab der die Rückzahlungsverpflichtung einsetzt oder es gibt eine flexibel definierte Einkommensgrenze, unterhalb derer eine Rückzahlungsfreiheit möglich ist. Diese Einkommensgrenze orientiert sich mindestens an der Grenze für die Rückzahlung des BAföG-Darlehensanteils. Die Verschiebung führt nicht zu erhöhten Kosten für den Kreditnehmer, etwa durch anfallende Zinsen.


- Schlussgruppe: Die Rückzahlungsverpflichtung startet unabhängig von der Höhe des Einkommens.


- Schlussgruppe: Es existiert keine Karenzzeit von mindestens einem Jahr.

Fixierung der Zinssätze in der Rückzahlungsphase: Eine Zinsbindung oder eine Begrenzung des Zinssatzes schafft klare Voraussetzungen und Risikobegrenzung. Sie sollte dann aber auch möglichst für die gesamte Rückzahlungsphase gelten.

- Spitzengruppe: Ein Festzins ist vorgesehen oder kann vereinbart werden. Er gilt für die gesamte Rückzahlungsphase oder für mindestens 5 Jahre.

- Mittelgruppe: Eine Begrenzung des Zinssatzes nach oben ist vorgesehen oder kann vereinbart werden und sie gilt für die gesamte Rückzahlungsphase oder mindestens 5 Jahre. Die Obergrenze beträgt maximal das 1,75-fache des aktuellen Zinssatzes oder ein Festzins ist vorgesehen bzw. kann vereinbart werden, dieser gilt jedoch nicht für die gesamte Rückzahlungsphase oder er gilt für weniger als 5 Jahre.

- Schlussgruppe: Der Zinssatz ist völlig variabel. Oder eine Begrenzung des Zinssatzes nach oben ist vorgesehen oder kann vereinbart werden, sie gilt jedoch nicht für die gesamte Rückzahlungsphase oder sie gilt für weniger als 5 Jahre bzw. die Obergrenze beträgt mehr als das 1,75-fache des aktuellen Zinssatzes.

Rückzahlungsfreiheit im Studium: Schließt sich an einen Studien-Abschluß unmittelbar oder zeitnah ein weiterer, anderweitig finanziertener Qualifizierungsabschnitt an (also nach einem BA ein MA oder nach einem MA die Promotion), sollte die Rückzahlungsverpflichtung des Darlehens bis zum Berufseintritt nach der folgenden Bildungsseipode verschoben werden können.

- Spitzengruppe: Es ist sichergestellt, dass die Rückzahlungsverpflichtungen eines Kredits für die Dauer eines anschließenden Masterstudiengangs/einer Promotion bis zum Berufseintritt verschoben werden können.

- Mittelgruppe: Die Verlängerung der Karenzzeit für die Dauer eines unmittelbar anschließenden MA-Studiengangs oder der sich anschließenden Promotion muss individuell verhandelt werden (Einzelfallentscheidung) oder führt zu erhöhten Rückzahlungsverpflichtungen.

- Schlussgruppe: Die Regelung der Rückzahlung beginnt sofort nach dem Abschluss, ggf. mit einer Karenzzeit, ein anschließendes MA-Studium / eine Promotion ändern nichts daran.

e) Bewertungskriterien der Dimension „Flexibilität“

Möglichkeit zur flexiblen Anpassung der Auszahlungsbeträge: Studierende sollten die Möglichkeit haben, auf geänderte Lebensumstände reagieren zu können. Die Auszahlungshöhe sollte kurzfristig flexibel reduziert oder angehoben werden können. (Auf eine Studienabschlussdarlehren wird dieses Kriterium nicht angewendet.)

- Spitzengruppe: Es existiert ein standardisiertes Verfahren zur Anpassung der Konditionen in der Auszahlungsphase. Die Reduzierung / Erhöhung des Auszahlungsbetrages kann mindestens einmal jährlich vorgenommen werden.
Anhang 1: Bewertungskriterien und -aggregation

- Mittelgruppe: Eine Anpassung der Konditionen ist unter Umständen individuell regelbar oder eine Anpassung ist weniger als einmal jährlich möglich.
- Schlussgruppe: Eine Anpassung der Konditionen während der Auszahlungsphase ist nicht vorgesehen.

Möglichkeit zum Wechsel der Studienrichtung: Im laufenden Vertrag sollte zumindest ein einmaliger Fachwechsel zu Beginn des Studiums möglich sein, um Fehlentscheidungen korrigieren zu können. Bewertet wird die Entscheidungsfreiheit, nicht die Frage einer daraus eventuell resultierenden Verlängerung der Laufzeit o.ä.
- Spitzengruppe: Wenigstens ein einmaliger Fachwechsel ist im laufenden Vertrag ohne Weiteres möglich.
- Mittelgruppe: Ein Fachwechsel ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.
- Schlussgruppe: Ein Fachwechsel ist im laufenden Vertrag nicht möglich.
(Auf reine Studienabschlussdarlehen sowie Weiterbildungsförderung wird dieses Kriterium nicht angewandt.)

Vermeidung von Mobilitätsbehinderungen (national): Individuelle Flexibilität muss gewährleistet werden. „Insellösungen“, die etwa durch die Bindung an ein landes- oder hochschul-spezifisches Darlehensmodell nationale Mobilität (Hochschulwechsel) verhindern oder erschweren, beschränken die Entwicklungsmöglichkeit der Studierenden. (Auf reine Studienabschlussdarlehen wird dieses Kriterium nicht nachteilig angewandt.)
- Spitzengruppe: Bei einem Hochschulwechsel (auch in ein anderes Bundesland) ändert sich nichts am bestehenden Vertrag.
- Mittelgruppe: Es bestehen gewisse Einschränkungen, aber keine grundsätzlichen Hemmnisse für einen Hochschul- / Bundeslandwechsel.
- Schlussgruppe: Es bestehen hohe Hemmnisse für einen Wechsel zu einer anderen Hochschule / in ein anderes Bundesland, der Kredit ist nicht transferierbar.

Vermeidung von Mobilitätsbehinderungen (international): Individuelle Flexibilität muss gewährleistet werden. „Insellösungen“, die etwa durch die Bindung an ein landes- oder hochschul-spezifisches Darlehensmodell internationale Mobilität (Auslandsaufenthalte ohne parallele Immatrikulation in Deutschland) verhindern oder erschweren, beschränken die Entwicklungsmöglichkeit der Studierenden. (Auf reine Studienabschlussdarlehen wird dieses Kriterium nicht nachteilig angewandt.)
- Spitzengruppe: Es existieren keine Mobilitätsbehinderungen; Auslandssemester ohne parallele Immatrikulation in Deutschland sind im laufenden Vertrag möglich und bedürfen keiner Absprache / Genehmigung.
- Schlussgruppe: Auslandsaufenthalte im laufenden Vertrag werden stark erschwert bzw. unmöglich gemacht.

Möglichkeit des Auslandsstudiums: Der Kredit sollte optimalerweise auch bei einem vollständig im Ausland durchgeführten Studium (ohne parallele Immatrikulation in Deutschland) nutzbar sein. Der Hinweis auf diese Regelung wird als nicht bewertete Information aufgenommen, da die Möglichkeit internationaler Transferierbarkeit bereits oben bewertet wurde.

Einmalzahlung/Sonderzahlung: In der Auszahlungsphase sollte die Möglichkeit zusätzlicher Einmal-/Sonderzahlungen (z.B. für Auslandsaufenthalte, einen neuen Laptop, studienbezogene Sonderanschaffungen ...) gegeben sein.
- Spitzengruppe: Es existiert ein standardisiertes Vorgehen für einmalige Sonderzahlungen.
- Mittelgruppe: Es gibt kein standardisiertes Vorgehen des Anbieters, individuelle Entscheidungswege sind als „Ausnahme“ nötig.
- Schlussgruppe: Die Möglichkeit einmaliger Sonderzahlungen ist nicht gegeben.

Maximale Rückzahlungsdauer: Die Möglichkeit, die Rückzahlungsdauer zeitlich zu strecken, sollte gegeben sein.
- Andernfalls drohen unter Umständen bei kurz bemessenen Zeiträumen Rückzahlungsraten, die Rückzahlende je nach Einkommenssituation überfordern könnten. Die maximale Rückzahlungsdauer wird aufgrund der engen Beziehung zum Kriterium „Variabilität/Einkommensabhängigkeit“ (=Möglichkeit zur flexiblen Anpassung) der Rückzahlungsbeträge lediglich als Information abgebildet, aber nicht bewertet.

Bewertungsaggregation
Wenn für ein Kreditmodell mindestens die Hälfte der einer Dimension zugeordneten Indikatoren bewertbar ist, wird auch die Dimension/Kategorie (Zugang, Kapazität, Kosten, Risikobegrenzung, Flexibilität) insgesamt einer der genannten Bewertungsgruppen zugeordnet. Dazu werden die Ergebnisse zunächst pro Indikator wie folgt bewertet:
- Bestbewertung (grüne Spitzengruppe) ergibt zwei Punkte,
- Durchschnittsbewertung (gelbe Mittelgruppe) ergibt einen Punkt,
- eine Bewertung in der Schlussgruppe (rot) dagegen wird mit 0 Punkten angerechnet.

Anschließend werden dimensionsbezogene für jedes Angebot Durchschnittswerte errechnet; es folgt dann auch hier eine zusammenfassende Gruppenzuordnung. Diese richtet sich nach folgendem Muster:
- Spitzengruppe: der Durchschnittswert der Punkte in der betreffenden Dimension beträgt von 1,50 bis 2,00
- Mittelgruppe: der Durchschnittswert der Punkte in der betreffenden Dimension beträgt von 1,00 bis 1,49
- Schlussgruppe: der Durchschnittswert der Punkte in der betreffenden Dimension beträgt von 0,00 bis 0,99.

Ein Gesamtwert über alle Dimensionen wird nicht errechnet, da offen ist, wie eine Gewichtung der aus individueller Kundensicht unterschiedlich bedeutsamen Dimensionen zu erfolgen hätte.
Annuität: Regelmäßig fließende, in ihrer Höhe gleichbleibende Zahlung, z.B. bei der Rückzahlung eines Kredits.


Bonität: Die Fähigkeit und Bereitschaft eines Schuldners, seine zukünftigen Zahlungsverpflichtungen vollständig und fristgerecht zu erfüllen.

Bürgschaft: Bürgschaften, z.B. von Familienangehörigen, werden teilweise als Kreditsicherung gefordert, wenn die Bonität des jeweiligen Kreditnehmers nicht ausreichend ist. Damit versichert der Bürge, erforderlichenfalls für die Schulden des Kreditnehmers einzutreten.

Crowdfunding: Finanzierung („funding“) eines Vorhabens über Mitteleinwerbung bei einer Gruppe („crowd“), meist über Internetplattformen.

debt-forgiveness: Verfallen einer Schuld, wenn über einen festgelegten Zeitraum eine Rückzahlung nicht möglich war.

Disagio: Abschlag vom Nennwert, der bei einer Kreditgewährung vereinbart wird.


EURIBOR: European Interbank Offered Rate, Zinssatz für Termingelder in Euro im Interbankengeschäft. Zu diesem Zinssatz können sich Geschäftsbanken kurzfristig refinanzieren. Daher wird dieser häufig als Basiszins für Kredite mit variablen Zinssätzen, also auch für Studienkredite, verwendet.


Karenzphase: Eine begrenzte Phase der Tilgungsfreiheit nach Ende des Studiums, die den Absolvent(inn)en Zeit lässt, einen adäquaten Job zu finden, bevor die Tilgung des Kredites einsetzt.
**Kreditsicherung:** Vereinbarung, dass dem Gläubiger einer Forderung zum Zwecke der Sicherung seines Anspruchs gegen den Schuldner weitere Rechte eingeräumt werden. Diese können sich entweder gegen den Schuldner selbst richten oder die Gläubigersicherung kann darin bestehen, dass der Gläubiger zum Zwecke der Befriedigung seines Anspruchs gegen den Schuldner Dritte in Anspruch nehmen kann (d.h. dass ein anderer die Schuld erfüllt oder der Gläubiger auf bestimmte Vermögensgegenstände zugreifen kann, deren Wert für die Erfüllung des Anspruchs des Gläubigers reserviert ist). Siehe auch => Bürgschaft, => Restkreditsicherung.

**MINT:** Initialwort für die Fachgebiete Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.

**Nominalzins:** der für einen Kredit vereinbarte oder bezahlte Zinssatz ohne Nebenkosten.

**Restkreditversicherung/Restschuldversicherung:** Absicherung des Kreditnehmers bzw. von dessen Hinterbliebenen im Fall des Todes, einer Krankheit oder von Arbeitslosigkeit. Sie dient auch dem Kreditgeber als zusätzliche => Kreditsicherung. Der Kreditnehmer schließt bei einem Versicherer im Zusammenhang mit der Kreditnahme eine Versicherung z. B. gegen die o.g. Situationen ab. Im Todesfall wird die noch ausstehende Restschuld des aufgenommenen Darlehens durch die Leistung getilgt bzw. bei Krankheit oder Arbeitslosigkeit werden die monatlichen Raten weiter gezahlt.

**Schufa:** von der kreditgebenden Wirtschaft, also der Finanzbranche, getragenes Kreditbüro, das auf Basis gesammelter Daten Anfragen zur Kreditwürdigkeit von Verbrauchern beantwortet. Vgl. auch => Infoscore-Auskunft.

**Sicherheiten:** siehe => Kreditsicherung

**Sondertilgung:** Tilgung, die über die im Kreditvertrag ursprünglich vereinbarten Leistungsraten hinausgeht und damit zu einer schnelleren Rückzahlung führen kann. Ein Absolvent mit entsprechend hohem verfügbaren Einkommen kann auf diese Weise zügig die entstandenen Schulden abbauen und so die Gesamtkosten reduzieren.

**Stipendium:** finanzielle Unterstützung für Student(inn)en (Stipendiaten/Stipendiatinnen) ohne Rückzahlungsverpflichtung (z.B. im Rahmen der Begabtenförderung).

**Stundung:** Vereinbarung zwischen Gläubiger und Schuldner, eine bestimmte Zeit auf die Realisierung einer fälligen Forderung zu verzichten. Bei Studienkrediten werden in der zeitlich lange gestreckten Auszahlungsphase die Zinsen nahezu durchgängig gestundet – wo dies in Einzelfällen nicht sichergestellt ist, verringert sich die Auszahlungssumme im Lauf der Zeit kontinuierlich oder die anfallenden Zinszahlungen müssen bereits vor der eigentlichen Rückzahlungsphase während der Inanspruchnahme des Kredits geleistet werden.

**Tilgungsplan:** zeitliche Darstellung einer Darlehensrückzahlung über die gesamte Laufzeit hinweg bis zur restlosen Tilgung der Darlehensschuld.

**Variabler Zinssatz:** siehe => Zinsrisiko.

**Zinssatz:** der in Prozent ausgedrückte Preis für geliehenes Kapital, also der Zins als Prozentangabe.

**Zinsbindung:** siehe => Festzins.

### Einnahmen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Einnahmen</th>
<th>€/Monat</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Job(s) (Gesamteinkommen des Jahres auf monatliche Beträge umrechnen)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Förderung durch Eltern / Verwandte</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Förderung durch den Arbeitgeber (Beteiligung an Studienkosten)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>BAFöG-Förderung</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Stipendium (Büchergeld und ähnliche Förderungen von Stiftungen)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Sonstiges (z.B. Zinseinkünfte, Renten, eigene Ersparnisse u.ä.)</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**monatliche Einnahmen insgesamt: €/Monat**

### Ausgaben

<table>
<thead>
<tr>
<th>Lebenshaltungskosten</th>
<th>Monatliche Kosten</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Mietkosten inkl. Nebenkosten</td>
<td>€/Monat</td>
</tr>
<tr>
<td>Pflegekosten (Pflege eines Familienangehörigen)</td>
<td>€/Monat</td>
</tr>
<tr>
<td>Kinderbetreuungskosten</td>
<td>€/Monat</td>
</tr>
<tr>
<td>Verpflegung (Lebensmittel, Haushalts- und Drogerieartikel)</td>
<td>€/Monat</td>
</tr>
<tr>
<td>Kleidung</td>
<td>€/Monat</td>
</tr>
<tr>
<td>Telekommunikation (Telefon, Handy, Internet,...)</td>
<td>€/Monat</td>
</tr>
<tr>
<td>Mobilität (Auto u.ä., Benzin, öffentliche Verkehrsmittel, sonstige Reisekosten)</td>
<td>€/Monat</td>
</tr>
<tr>
<td>Sonstiges (Geschenke, Urlaub, Kino, Konzerte ...)</td>
<td>€/Monat</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Summe Lebenshaltungskosten: €/Monat**

### Studienkosten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Studienkosten</th>
<th>€/Monat</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Studienbeiträge/-gebühren</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Rückmelde/-Verwaltungsgebühren</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Studentenwerksbeitrag</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Laborgebühren</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Semesterticket</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Bücher und Kopien</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>PC-Ausstattung (Hardware: Rechner, Laptop, Drucker; Software)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Sonstiges (Recherchen, Materialien, Exkursionen,...)</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Summe Studienkosten: €/Monat**

### Gebühren und Beiträge

<table>
<thead>
<tr>
<th>Gebühren und Beiträge</th>
<th>€/Monat</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Versicherungen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Altersvorsorge</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>GEZ</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Mitgliedsbeiträge in Vereinen</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Summe Gebühren und Beiträge: €/Monat**

### Sonstiges

<table>
<thead>
<tr>
<th>Sonstiges</th>
<th>€/Monat</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>bestehende Schulden und Zins- und Rückzahlungsverpflichtungen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>...</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Summe Sonstiges: €/Monat**

**monatliche Ausgaben insgesamt (Lebenshaltungskosten, Studienkosten, Gebühren und Beiträge, Sonstiges): €/Monat**
### Bilanz: Einschätzung der finanziellen Situation

<table>
<thead>
<tr>
<th><strong>Bilanz: Einschätzung der finanziellen Situation</strong></th>
<th>€/Monat</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>monatliche Einnahmen insgesamt</strong> (bitte von der vorigen Seite übertragen)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>- monatliche Ausgaben insgesamt</strong> (bitte von der vorigen Seite übertragen)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>= Rechnerische monatliche Finanzierungslücke / rechnerischer monatlicher Überschuss:</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th><strong>Ist diese Finanzierungslücke…</strong></th>
<th>□ Ja □ Nein</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>… wirklich dauerhaft und nicht nur begrenzter Engpass?</td>
<td>□ Ja □ Nein</td>
</tr>
<tr>
<td>… wirklich nicht (wenigstens zum Teil) durch Einsparungen zu schließen?</td>
<td>□ Ja □ Nein</td>
</tr>
<tr>
<td>… wirklich nicht durch andere Finanzquellen ohne oder mit geringerer Rückzahlungsverpflichtung (BAföG, Job, Stipendium, zinsfreier Studienabschlusskredit) zu schließen?</td>
<td>□ Ja □ Nein</td>
</tr>
<tr>
<td>Abkürzung</td>
<td>Vollständiger Name</td>
</tr>
<tr>
<td>-----------</td>
<td>-------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>BA</td>
<td>Bachelor</td>
</tr>
<tr>
<td>BAföG</td>
<td>Bundesausbildungsförderungsgesetz</td>
</tr>
<tr>
<td>BSc</td>
<td>Bachelor of Science</td>
</tr>
<tr>
<td>D</td>
<td>Deutschland</td>
</tr>
<tr>
<td>DAAD</td>
<td>Deutscher Akademischer Austauschdienst</td>
</tr>
<tr>
<td>Daka</td>
<td>Darlehenskasse (örtlicher Studentenwerke)</td>
</tr>
<tr>
<td>DKB</td>
<td>Deutsche Kreditbank</td>
</tr>
<tr>
<td>DSW</td>
<td>Deutsches Studentenwerk</td>
</tr>
<tr>
<td>EMBA</td>
<td>Executive MBA</td>
</tr>
<tr>
<td>EU</td>
<td>Europäische Union</td>
</tr>
<tr>
<td>i.d.R.</td>
<td>in der Regel</td>
</tr>
<tr>
<td>KfW</td>
<td>Kreditanstalt für Wiederaufbau</td>
</tr>
<tr>
<td>LLM</td>
<td>Master of Laws</td>
</tr>
<tr>
<td>MA</td>
<td>Master</td>
</tr>
<tr>
<td>MBA</td>
<td>Master of Business Administration</td>
</tr>
<tr>
<td>MINT</td>
<td>Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften &amp; Technik</td>
</tr>
<tr>
<td>MSc</td>
<td>Master of Science</td>
</tr>
<tr>
<td>NGO</td>
<td>Non-Governmental Organization (Nichtregierungsorganisation)</td>
</tr>
<tr>
<td>p.a.</td>
<td>per annum = pro Jahr</td>
</tr>
<tr>
<td>RSZ</td>
<td>Regelstudienzeit</td>
</tr>
<tr>
<td>Schufa</td>
<td>Schutzgemeinschaft für allgemeine Kreditsicherung</td>
</tr>
<tr>
<td>u.U.</td>
<td>Unter Umständen</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Heute steht ein Studium nahezu jedem offen. Alle Studieninteressierten sollen das passende Angebot finden. Wir bieten ihnen die dafür nötigen Informationen und schaffen Transparenz.